



**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**

Amtsblatt

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof kostenlos.
Amtliche Nachrichten, Ausgabe 2022/2

**5 Jahre
ADEG**

DORFERNEUERUNG
startet mit vielen Projekten!

Tipps & Infos
Energiesparen leicht gemacht

Jugendparlament

Jetzt ist die nächste Generation am Wort,
um die Gemeinde neu zu denken

**FAMILIENFREUNDLICHE
GEMEINDE**

Staudenbeete
und weitere Initiativen

Blumenschmuckwettbewerb
Machen Sie mit! Vorgärten & Rabatte im Blick

Auf in die Ferien
Kindergarten & Schule



Energie-Stammtisch

Über 400 Gemeindevertreter tauschten sich über Energie- und Klimathemen aus.

Lesen Sie mehr ab
◀ Seite 20

Inhalt

- 6 **Amtstafel.** Das Wichtigste in Kürze
- 10 **Sitzungen.** Gemeinderat
- 14 **Projekte.** Machen´s bunt
- 16 **Dorfgespräche.**
- 23 **Wir.** Für Bienen!
- 28 **NÖ Challenge.** Jetzt mitmachen!
- 40 **Vereinswelt.** Rück- & Ausblick
- 50 **Service.** Tipps & Info



Feuerwehrfest 2022

Einen Riesenerfolg feierten unsere Florianis.

▲ Seite 48

Einen schönen Sommer

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer ist da und unsere Ferienbetreuung bereits in vollem Gange. In den vergangenen Wochen durfte ich unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder in die Sommerferien verabschieden und mit ihnen freuen auch wir uns auf ein bisschen Erholung und schöne Urlaubstage.

Die aktuelle Gemeindezeitung enthält wieder viel Information aus dem Gemeindegesehen. Besonders erfreulich ist, dass endlich wieder einige Veranstaltungen in normalem Rahmen stattfinden können und konnten. Hervorheben möchte ich diesbezüglich unser erstes **Familienfest**, das als eines der familienfreundlichen Gemeindeprojekte zum fixen Bestandteil im Gemeindeleben wird. Die Organisatorinnen GGR Dorina Sommer und GGR Manuela Mozelt sowie die Ausschussmitglieder konnten dabei über 80 Kindern und ihren Familien einen erlebnisreichen und unterhaltsamen Tag mit viel Spaß und Freude bereiten. Wir haben uns im Rahmen der **familienfreundlichen Gemeinde** viele Projekte für die nächsten 3 Jahre vorgenommen und davon schon einiges im Frühjahr umsetzen können. So wurde z.B. ein Getränkeautomat beim ADEG und ein Snackautomat in Blumau beim Spielplatz in Betrieb genommen und aktuell eine Beschattung und das Ballfangnetz für den Funcourt montiert. Vieles davon ist dem besonderen Engagement unserer Prozessverantwortlichen GGR Dorina Sommer zu verdanken!

Aus dem Prozess heraus sind wir außerdem in das Bürger*innen-Beteiligungsprojekt „**NÖ Dorferneuerung**“ eingestiegen. Diesbezüglich gab es bereits ein erstes Dorfgespräch, das einige interessierte Bürger*innen nutzten, um sich zu informieren, vor allem aber – was mir ein besonderes Anliegen ist – ihre Ideen und Vorstellungen für IHR Blumau-Neurißhof der Zukunft einzubringen. Ich möchte Sie schon jetzt einladen und motivieren, auch das 2. Dorfgespräch im Herbst (Termin wird noch gesondert bekanntgegeben) zu nützen, um sich zu beteiligen und eventuell sogar als Mitglied im Dorferneuerungsverein selbst mitzugestalten. Oftmals sind es Kleinigkeiten, die rasch und einfach umsetzbar sind, vielen unserer Mitbürger*innen aber große Freude bereiten. Wir freuen uns über jede/n die/der sich mit einem Beitrag am Gemeindegesehen aktiv beteiligt und damit die Gemeinschaft bereichert!

In diesem Jahr feiern wir **100 Jahre Niederösterreich** und in diesem Rahmen fand Ende Juni ein großes Bezirksfest in Baden statt. Blumau-Neurißhof war dabei mit einer Vorführung unseres JIU-JITSU Vereins vertreten. Mein besonderer Dank gilt Wolfgang Scheifinger und allen Teilnehmer*innen, die mit dabei waren und dem Publikum am Theaterplatz einen großartigen Einblick in das vielfältige Angebot des Vereins geboten und unsere Gemeinde würdig vertreten haben.



Vor 100 Jahren fand auch die große **Explosion** in der **Pulverfabrik** statt. Aus diesem Anlass wird es am 16. und 17. September einen Vortrag mit Ausstellung historischer Fotos und Gegenstände gemeinsam mit unserer FF Blumau und Herrn Roland Skubal geben. Die Aufarbeitung unserer Geschichte und die Darbietung div. historischer Gegenstände ist auch eines unserer längerfristigen Pläne und Vorhaben. Nachdem es gelungen ist, die ehem. Kirche in Blumau ins Gemeindeeigentum zu übernehmen, arbeiten wir derzeit schon an einem Sanierungskonzept. Unser Ziel ist es, wie angekündigt, in diesem historisch wertvollen Gebäude ein Dorfmuseum samt Ausstellungsraum für Vernissagen einzurichten. Diesbezüglich wurde uns auch bereits seitens des Landes NÖ und des Bundesdenkmalamtes Unterstützung angedeutet.

Leider ist die Gemeinde, wie auch alle Privathaushalte, im Moment mit den hohen Preissteigerungen konfrontiert. Insbesondere die stark gestiegenen Gas- und Strompreise belasten nicht nur das Gemeindebudget sondern auch unseren Nahversorger stark. Glücklicherweise sind viele unserer kommunalen Gebäude bereits mit PV-Anlagen ausgestattet, was sich nun als wesentlicher Vorteil erweist und die Sinnhaftigkeit der gesetzten Maßnahmen bestätigt. Neben der Notstromversorgung der wesentlichen kommunalen Infrastruktur (Gemeindeamt, Bauhof, Kindergärten und Kollersaal) ist es nun ein Gebot der Stunde, die letzten Gasheizungen durch andere Heizsysteme zu ersetzen. Die Planungen dafür sind bereits aufgenommen worden und werden uns in den nächsten Wochen und Monaten weiter beschäftigen. Ebenso soll der Nahversorger mit einer großen Photovoltaikanlage ausgestattet werden – dieses Projekt ist als Bürgerbeteiligungsmodell geplant, wozu wir noch genauere Informationen veröffentlichen werden.

Die Kleinregion hat zum Thema PV und Heizungs-

umrüstung einen Vortrag im Juni organisiert und über div. Systeme und Förderungen informiert. Die wesentlichen Unterlagen finden Sie auch zum Nachlesen auf unserer Homepage bzw. können sie auch am Gemeindeamt abgeholt werden. Ich möchte in diesem Zusammenhang auch an unser **Gemeindeförderprogramm** für PV-Anlagen und div. klimarelevante Sanierungsmaßnahmen erinnern, über die wir Sie auch jederzeit gerne am Gemeindeamt informieren.

Es ist mir ein Anliegen, dem gesamten **Gemeindeteam**, sei es im Amt, in den Kindergärten und auch am Bauhof herzlich für ihre wertvolle Tätigkeit und die hervorragende Zusammenarbeit zu **danken**. Ich darf an dieser Stelle erwähnen, dass unsere Betreuerinnen im Kindergarten alle im abgelautenen Jahr die vorgesehene Ausbildung absolviert und ihre Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben, dazu nochmals meinen herzlichen Glückwunsch!

Für Aufregung sorgte zuletzt der **Schießlärm** des Sondereinsatzkommandos **Cobra**. Vielfach wurde beklagt, dass es in den Nachtstunden bis ca. 24 Uhr zu Schießübungen kommt, die bis weit nach Neurißhof zu hören waren. Ich habe sofort versucht mit der Cobra Kontakt aufzunehmen und nach einer medialen Berichterstattung kam es recht schnell zu einem gemeinsamen Gesprächstermin am Gemeindeamt. Wir konnten vereinbaren, dass in Zukunft die Nachtruhe eingehalten wird und vor allem regelmäßige Informationen über Schießaktivitäten an uns weitergegeben werden. Die Cobra zeigt sich bemüht, die Ausbildungen zum Nachtschießen ins Frühjahr bzw. in den Herbst zu verlagern, wenn die Tage kürzer sind. Ich bin zuversichtlich, dass diesbezüglich wieder mehr Ruhe einkehren wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Blumau-Neurißhofer*innen für die **Sommermonate** eine **schöne und erholsame Zeit**. Genießen Sie Ihren Urlaub und die Ferien, egal ob im Garten, am Balkon, am Strand, im Freibad oder am See! Es würde mich freuen, wenn wir einander bei dem einen oder anderen Sommerfest unserer Vereine sehen und die so lang vermisste Gemeinschaft gemeinsam feiern können.

Ihr Bürgermeister
René Klimes



Im Bild GR Wolfgang Gosch, Mike und Silvia von Mike's Crew Partyband, Marktleiterin Annemarie Prückler, Vereinsobmann Ferdinand Gaitzenauer und Bürgermeister René Klimes mit Glücksengel Luca

ADEG feierte 5-jähriges Bestehen mit Fest für Kundinnen und Kunden

EINKAUFSMÖGLICHKEIT IST LEBENSADER – DIE WIR SELBST VERSORGEN MÜSSEN

Den 5. Geburtstag feierte der Nahversorger ADEG in Blumau-Neurißhof mit einem Straßenfest am eigenen Gelände, wo ein buntes Programm für Jung und Junggebliebene geboten wurde. Mit Live-Musik von Mike's Crew Partyband, Würstelgrill, Frischgezapftem und dergleichen mehr verging der Einkaufstag wie im Flug. Als Vorbereitung darauf konnten das gesamte letzte Monat (personalisierte) Einkaufsrechnungen abgegeben werden. Glücksengel Luca zog schließlich drei aus dem Pot, deren Besitzern nun der Einkaufswert rückerstattet wurde. Darüber hinaus freuten sie sich ebenso wie alle anderen Kundinnen und Kunden über ein ganz besonderes ADEG-Geburtstagesgeschenk: 10 % Rabatt auf den gesamten Einkauf.

Bürgermeister René Klimes nutzte die Feier aber auch dazu, dem Betreiberverein mit Obmann Ferdinand Gaitzenauer und GR Wolfgang Gosch als handelsrechtlichen Geschäftsführer der vereinseigenen GmbH, dem Marktteam mit Annemarie Prückler an der Spitze und vor allem den Einkaufskundinnen und -kunden danke zu sagen: „Denn

nur sie können den Betrieb des Marktes langfristig ermöglichen“, unterstreicht der Ortschef. Dass die Gemeinde den Betrieb des ADEG von Beginn an stützen muss, ist kein Geheimnis. „Rund 1 Mio. Euro an Steuermittel mussten bisher aufgewendet werden, um den Markt offenzuhalten. Der Abgang sinkt allerdings. Vor der Pandemie mussten jährlich rund 200.000 Euro aufgewendet werden, im letzten Bilanzjahr war es knapp die Hälfte“, so Bürgermeister René Klimes. Er und alle anderen im Gemeinderat vertretenen Entscheidungsträger sind sich diesbezüglich allerdings einig: Der Markt ist die Lebensader der Gemeinde und weit mehr als „nur“ Einkaufsmöglichkeit. „Kundenfreundlichkeit wird großgeschrieben, Sonderwünsche, persönliche Betreuung und zusätzliche Leistungen gehören sozusagen zur Standard-Ware“, weiß der Ortschef von vielen Pluspunkten.

Sprechtagestermine KOBV

mit juristischen Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes für Menschen mit Behinderung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Baden, Elisabethstraße 38. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Termine: 20. Juli, 3. und 17. Aug., 7. und 21. Sept., 5. und 19. Okt., 2. und 16. Nov. sowie 7. und 21. Dez. Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 01 4061586-47.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, eine kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung ist unter Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein neues Service bietet die Gemeinde ab sofort mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurishhof.gv.at.

Handy-Signatur

Die Anmeldung zur Handy-Signatur ist am Gemeindeamt möglich. Voranmeldung notwendig!

Altstoff- Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Vielen Dank!

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister- sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. info@tierarztpraxis-neurishhof.at www.tierarztpraxis-neurishhof.at

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Demenz-Service Niederösterreich

Demenz-Info-Point Baden im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300.

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle des Vereins wendepunkt in Wiener Neustadt

Das Büro des Vereins wendepunkt ist unter Tel. 0676 4256577 (Elisabeth Cinatl) erreichbar. Selbstverständlich sind die Beraterinnen der Frauenberatungsstelle zu den Sprechstunden telefonisch unter 02622 82596 erreichbar: Montag, Donnerstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Dienstag: 17 bis 19 Uhr. Beratungstermine per Skype oder telefonisch finden nach Terminvereinbarung auch zu anderen Zeiten statt. Das Frauenhaus wendepunkt ist nach wie vor 24 Stunden telefonisch unter 02622 88066 erreichbar. Anfragen per E-Mail werden laufend beantwortet.

MÄBS – Männerberatung

Im April öffnete MÄBS Männerberatung NÖ Süd als erste Beratungsstelle für Männer im südlichen Niederösterreich ihre Türen in der Wienerstraße 23 in Neunkirchen. Beratungen finden nach Terminvereinbarung unter Tel. 0660 5660833 statt. Das Angebot richtet sich an Burschen ab 14 und Männer, unabhängig von Herkunft, Religion, Sexualität oder politischer Einstellung. Themen der Beratung sollen einerseits die arbeitsmarktpolitische Beratung, Gewalt und Gewaltprävention (Täterarbeit) sowie psychosoziale Beratung sein, genauso wie Themen der Familienberatung, Generationenkonflikte, Gesundheitsthemen, Schulden, Migrationsthemen etc...

MÄBS Männerberatung NÖ Süd, Wienerstraße 23 / 2. Stock, 2620 Neunkirchen



Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter mit Bürgermeister René Klimes

Ordination & Erreichbarkeit Gemeindarzt

Die Ordination Dr. Hofstädter ist für Sie zur medizinischen Beratung und Rezeptbestellung unter Tel. 02628 48557 bzw. 0664 1414099 erreichbar.

Die Ordinationszeiten von Dr. Hofstädter lauten aktuell wie folgt:
Mo: 15-18 Uhr, Di & Do 8-11 Uhr.

Bitte klären Sie auch allenfalls notwendige Hausbesuche im Vorfeld telefonisch unter diesen Nummern ab!

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline des Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeiliche Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Im Auftrag des BM für Justiz betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Energie in NÖ

Förderungen jetzt beantragen!

Der effiziente Umgang mit Energie verdient eine Förderung – da sind sich Landes- und Bundesregierung einig. Wir haben die wichtigsten Förderungen für Privatpersonen zusammengestellt. Die Energieberatung NÖ informiert Sie gerne über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten.

- Förderungen für Bauen & Sanieren
- Förderungen für Heizung und thermische Solaranlagen
- Förderungen für Photovoltaik
- Förderungen für Elektroauto und weitere Elektrofahrzeuge
- Sonderförderungen: Energie-Spar-Pfarre

Alle Infos und Kontakt:
www.energie-noe.at/foerderung

Möchten Sie mehr Information? Aktuelle Informationen, Tipps und Veranstaltungshinweise mit dem Energie in NÖ-Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden.

AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiter des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurisshof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)

Vorläufige Ergebnisse

Das Bundesministerium für Inneres gibt gemäß § 13 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 2018 die vorläufigen Ergebnisse der nachstehenden Volksbegehren bekannt:

Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.359.012

Rücktritt Bundesregierung:

Zahl der Unterstützungserklärungen: 126.652

Zahl der Eintragungen: 46.061

Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 172.713

Keine Impfpflicht:

Zahl der Unterstützungserklärungen: 166.437

Zahl der Eintragungen: 75.732

Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 242.169

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass die Ergebnisse der beiden Volksbegehren diesen Schwellwert überschritten haben.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren vom 19. bis 26. September 2022 für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- › COVID-Maßnahmen abschaffen
- › Black Voices
- › Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- › Recht auf Wohnen

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, A. Rauchplatz 4a

Eintragungszeitraum:

Mo, 19. September, von 8 bis 16 Uhr

Di, 20. September, von 8 bis 20 Uhr

Mi, 21. September, von 8 bis 16 Uhr

Do, 22. September, von 8 bis 20 Uhr

Fr, 23. September, von 8 bis 16 Uhr

Sa, 24. September, von 8 bis 10 Uhr

So, 25. September, geschlossen

Mo, 26. September, von 8 bis 16 Uhr

Zu den Volksbegehren

- › Kinderrechte-Volksbegehren
- › GIS-Gebühr abschaffen
- › Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

wurden ebenfalls Einleitungsanträge gestellt. Ein Eintragungszeitraum für diese Volksbegehren wurde noch nicht festgelegt.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der

Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (26. September 2022, 20 Uhr) durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 16. August 2022, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Unterstützungserklärungen

können zu folgenden Volksbegehren abgegeben werden

- › Freiraumvolksbegehren
- › Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- › Lieferkettengesetz Volksbegehren
- › Echte Demokratie-Volksbegehren
- › Beibehaltung Sommerzeit
- › Anti-gendern Volksbegehren
- › Untersuchungsausschüsse live übertragen
- › Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- › Letzte Hilfe
- › Kurz muss weg
- › Unabhängige Justiz sichern
- › Asylstraftäter sofort abschieben
- › Verbot für Kinder-Instagram
- › Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- › Rettung unserer Sparbücher
- › Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- › Nehammer muss weg
- › COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- › Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- › Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- › Cannabis legalisieren!
- › Keine Impfpflicht Minderjähriger
- › Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- › Verfassungsgerichtshof: Eilverfahren – jetzt!
- › Tägliche Turnstunde
- › Essen nicht wegwerfen!
- › GIS-Gebühren Ja
- › GIS-Gebühren Nein
- › Glyphosat verbieten!
- › Keine 2G-Klassengesellschaft
- › Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren
- › Bellen muss weg
- › Digitalisierungs-Volksbegehren
- › Frieden durch Neutralität
- › Kein NATO-Beitritt
- › Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
- › NEUTRALITÄT Österreichs JA
- › NEUTRALITÄT Österreichs NEIN
- › Friedensvolksbegehren
- › Keine militärische Aufrüstung!
- › Verfassungsrichter – Volksbegehren
- › Bruno Kreisky – Neutralitätsvolksbegehren
- › Wissenschaft statt Blindflug
- › Energieabgaben streichen – Volksbegehren
- › Parteienförderungen abschaffen
- › Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- › Österreichs EU-Austritt
- › Selbsthilfegruppen: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
- › Bargeld-Zahlung: Obergrenze JA!
- › Bargeld-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- › Leistbare Lebensmittel garantieren
- › Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht

Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, A. Rauchplatz 4, 2602 Blumau-Neurißhof

Eintragungszeitraum

Zu den Parteienverkehrszeiten Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr.

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen:

Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten „Einleitungsantrag“. Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Zum Redaktionsschluss wurden zu oben angeführten Volksbegehren beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge gestellt und die genannten Eintragungszeiträume festgelegt. Es ist aber auch möglich, dass danach weitere Volksbegehren zur Eintragung freigegeben werden.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt **02628/48290**, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at, www.blumau-neurisshof.gv.at und unter www.bmi.gv.at unter „Volksbegehren“ (Text und Begründung der Volksbegehren).

COVID-19-bedingte Änderungen vorbehalten.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 7. Juli 2022

1. Protokoll Sitzung vom 29.3.2022

einstimmig genehmigt

2. Bericht Prüfungsausschuss

einstimmig zur Kenntnis genommen

3. Erneuerbare Energiegemeinschaft Thermenstrom eGen, Beitritt

Der Tattendorfer Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi, gleichzeitig KEM-Manager, präsentierte in der Vorstandssitzung die Erneuerbare Energiegemeinschaft Thermenstrom eGen. Eine der ersten Energiegemeinschaften wurde in Tattendorf bereits gegründet. Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Thermenstrom eGen wurde als Dachverband der einzelnen Gemeindegensenschaften ins Leben gerufen. Die BetreiberInnen (GemeindegängerInnen, die zum Beispiel eine Photovoltaikanlage haben) verkaufen den Strom an die Genossenschaft, jede/r GemeindegängerIn kann sich an der Genossenschaft beteiligen und somit den Strom zum von der Genossenschaft festgelegten Preis beziehen. Dieser ist günstiger als der Netz-Strom. In jeder Gemeinde muss eine eigene Genossenschaft gegründet werden, jedoch kümmert sich die Thermenstrom eGen um den formalen Aufwand. Der Energiepreis würde in der Energiegemeinschaft in den kommenden Jahren jedenfalls unterhalb des Marktpreises bleiben und GemeindegängerInnen damit einen erheblichen Vorteil einräumen. Die Gemeinden sollen über Umspannwerke miteinander auf einer eigenen Netzebene verbunden werden. Die Thermenstrom eGen soll dabei als Brückenlösung dienen. Der Energiegemeinschaft beitreten soll jede/r GemeindegängerIn können, unabhängig davon, ob im Haushalt z.B. eine Photovoltaikanlage vorhanden

ist. Ziel ist, den innerhalb der Thermenstrom eGen produzierten Strom auch auf dieser Netzebene zu verbrauchen bzw. andernfalls in das nächsthöhere Netz einspeisen zu können. Das Land NÖ hat die EZN in Kooperation mit der EVN gegründet, die sich um die Berechnung kümmert, die Aufteilung der Beträge liegt jedoch bei der Genossenschaft. Der ÖGV unterstützt dieses Vorhaben, derzeit gibt es einen Probetrieb, um sicherzugehen, dass die Programme funktionieren. Die notwendige Durchführungsverordnung wurde noch nicht erlassen, dies sollte aber bald der Fall sein. Deshalb ist es wichtig, bereits jetzt entsprechende Rahmenbedingungen festzulegen.

Abstimmungsantrag zum Erlass eines Grundsatzbeschlusses zum Beitritt der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Thermenstrom eGen mehrheitlich angenommen: 14 Zustimmungen (PUL, BuNT, GR Mag. (FH) Besenböck, 2 Enthaltungen)

4. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

▪ Garagenmietvertrag Nr. 1, 3, 14 und 47 einstimmig angenommen.

▪ Gartenpachtvertrag Grabeland: Nr. 24, 36, 73, 107 und 235 einstimmig angenommen.

▪ Stellplatzvermietung Nr. 24 und 14 einstimmig angenommen.

▪ 6 Nutzungsvereinbarungen für den Kollersaal einstimmig angenommen.

5. Spielplatz Neurißhof Sanierung, Auftragsvergabe

Der Spielplatz Neurißhof wird unter der Federführung von GGR Dorina Sommer und dem zuständigen Ausschuss neu gestaltet. Ein NutzerInnenkonzept für alle Altersklassen wurde ausgearbeitet und bei drei Fachanbietern Angebote eingeholt. Beim Bestbieter Fa.

Freispiel sollen die entsprechenden Spielgeräte angekauft und das Spielplatzkonzept Hand in Hand umgesetzt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Freiraum Kindergarten Blumau, Neugestaltung, Auftragsvergabe

Die im Freibereich des Kindergartens Blumau errichteten Spielgeräte sind in die Jahre gekommen. Wie bereits im Vorjahr im Kindergarten Neurißhof soll daher der Garten der Kinderbetreuungseinrichtung neu angelegt und die Spielgeräte erneuert werden. Nachdem die Fa. Freispiel beim Spielplatz neuerdings als Bestbieter hervorgegangen ist, wurde – bezogen auf die Wünsche der Kindergartenleiterin – auch für dieses Projekt ein Angebot bei der Fa. Freispiel eingeholt.

Bgm. Klimes legt das Angebot Nr. 2201068 vom 23.05.2022 vor. Dieses beinhaltet eine Balkenwippe, einen Balancierbalken, eine Doppelturmanlage, eine Doppelschaukel, die Montageleitung sowie den notwendigen Fallschutz und beläuft sich auf € 12.399,59. Im Voranschlag ist dafür ein Kostenrahmen vorgesehen. Darüber hinaus kann die Gemeinde einen Zuschuss aus dem Schul- und Kindergartenfonds (25 %) beantragen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Energieliefervertrag Erdgas EVN

In dem im Mai 2022 ausgelaufenen Gas-Liefervertrag war ein Fixpreis für die Gemeinde von 2,5 Cent/kWh als Vertragsgegenstand vereinbart. Mit 28.04.2022 wurde nun ein neuer Liefervertrag abgeschlossen, in dem für die nächsten 2 Jahre ein Fixpreis von 9,83 Cent/kWh festgesetzt wurde. Zum Abschlusszeitpunkt lag der Preis bereits bei 14,0 Cent/kWh, aktuell sogar darüber.

Abstimmungsantrag einstimmig an-

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 7.7.2022

genommen.

8. Vereinbarung betr. Parz. 1151/117

Bgm. Klimes berichtet von AnrainerInnen-Problemen mit dem ASK-Gelände. Ursache dafür sind spielende Kinder, die den Platz außerhalb der dafür vorgesehenen Zeit und damit ohne Erlaubnis nutzen. Die zunehmenden Lärmbeschwerden aber auch Haftungsfragen zwingen zur Urgenz. Der Sportplatz gehört der Gemeinde – daher beauftragte Bgm. Klimes Rechtsanwalt Dr. Leeb damit, eine Vereinbarung aufzusetzen. Diese besagt, dass ausschließlich die Besitzer der Parzelle 1173/65 in der Rosengasse zur Reinigung des Bacherlgerinnes berechtigt sind den Sportplatz durch ihre Tür im Zaun zu betreten. Allen anderen AnrainerInnen wurde mitgeteilt, dass sie das Betreten der Liegenschaft ohne Zustimmung des ASK unterlassen mögen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Volkshilfe, Jahresabrechnung 2021 Kinderhaus Blumau

Für das Partnerschaftsübereinkommen mit dem Kinderhaus Blumau TBE sind von der Gemeinde für das Jahr 2021 6.346,67 € fällig. Die Summe soll freigegeben werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Bestellung Bausachverständiger

Baumeister Ing. Koisser von der Firma Kosaplanner soll als neuer Bausachverständiger der Gemeinde bestellt werden. Die Kosten für die Bausprechtage belaufen sich für die Gemeinde auf rund 200 €/Monat, die Gutachtertätigkeit wird nach dem Stundensatz des Landes verrechnet.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Straßenbau

Bgm. Klimes berichtet, dass die Fa. Baumeister G. Holpfer GmbH des verstorbenen Bmst. Ing. Gerhard Holpfer nunmehr mit Sohn Günther Holpfer vorerst weitergeführt wird. Auf Ba-

sis der Planungen von Ing. Gerhard Holpfer hat Günther Holpfer der Gemeinde Kostenrahmen für die Fertigstellung der Zufahrt zur neuen Siedlung hinter der Feuerwehr und der beiden Flurwegteile (links und rechts) erstellt. Im Vergleich zur letzten Ausschreibung wäre grundsätzlich mit Preissteigerungen von 18 % zu kalkulieren, Günther Holpfer hat diesbezüglich plus 11 % mit dem Kontrahenten Fa. Porr vereinbart.

Die Kostenrahmen für den Flurweg und die Zufahrt SGN Siedlung 2. BA werden wie folgt lt. Kostenrahmen vom 30.05.2022 beziffert:

- Flurweg rechts: 154.400 €
- Flurweg links: 116.300 €
- Zufahrt SGN Siedlung 2. BA 92.500 €

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass im August 2022 die Fertigstellung der Zufahrt in der Feuerwehrstraße erfolgen wird – der Beschluss für das Gesamtprojekt wurde bereits gefasst.

Im Frühjahr 2023 soll dann der Straßenbau am Flurweg begonnen werden. Hier sind ebenfalls 2 Bauabschnitte geplant, wobei mit dem rechten Teil begonnen werden soll, da dort die Einfriedungen bereits größtenteils fertiggestellt sind.

Weiters soll der Friedhofsplatz mit einer Dünnschichtasphaltdecke (doppelte OB) asphaltiert werden, um die Fläche mittelfristig staubfrei zu machen.

Kostenpunkt: 10.688,40 €

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Ankauf Defi für den ASK

Aufgrund div. Vorfälle auf Fußballplätzen sollen Niederösterreichs Sporteinrichtungen mit Defis ausgestattet werden. Von der entsprechenden Initiative des ASKÖ informierte der Obmann vom ASK Blumau, Erwin Grabner, die Gemeinde und suchte um Förderung an. Der Defi soll bei Fa. KMT (die bereits die Gemeinde mit Defis ausstattete) um 1.798,80 € angekauft und im geschützten Freibereich des ASK-Platzes montiert werden. Der Gemeindevorstand empfiehlt, die Kosten zur Gänze zu übernehmen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Schulstartgeld

An sozial schwache Familien mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurisshof soll auch heuer 100 € als Schulstarthilfe für jedes schulpflichtige Kinder von 6-14 Jahren ausbezahlt werden. Bedingt durch die Teuerung soll der Kreis der Anspruchsberechtigten insofern erweitert werden, als dass die Haushalts-Einkommensgrenzen auf 2.000 € angehoben wurden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Ansuchen Verkauf Teilfläche Liegenschaft Parz. 60/9

Ein Gartenpächter bietet an, die von ihm seit über 20 Jahren angemieteten 850 m² Grünland um 35 €/m² und damit insg. um 30.000 € anzukaufen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Quartalsberichte ADEG

Bgm. Klimes berichtet über die Ergebnisübersicht des 1. Quartals.

Die Erlöse lagen bei 185.736 €, die Wareneinkäufe bei 125.558 €.

Dies ergibt einen Rohgewinn von 60.178 €. Das Zwischenergebnis lag nach Abzug der Aufwendungen bei -5.899 €, im Vorjahr bei -16.320 €.

Quartalsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vollständige Protokoll der Gemeinderatssitzung lesen Sie auf www.blumau-neurisshof.gv.at

Kompaktfahrzeug „Kubota“ für den Fuhrpark des Bauhofs angekauft

Das Kompaktfahrzeug Kubota ist der neue Hit am Bauhof. Der Kompaktraktor ist mit Allradantrieb und einer Fronthydraulik, die es ermöglicht div. Gerätschaft zu montieren, vielseitig einsetzbar – im Sommer erledigt sich mit ihm zügig der Rasenschnitt, in der kalten Jahreszeit ist er im Winterdienst-Einsatz äußerst praktisch. „Durch einen schlaun ausfahr- und kippbaren Sammelbehälter mit Schütte kann Grünschnitt auch schnell auf den Bauhoftraktor umgeladen werden“, demonstriert die Bauhofmannschaft stolz. Viele weitere Extras sind in dem drehmomentstarken Kompaktraktor Standard. Kostenpunkt: rd. 50.000 €.



Im Bild Bürgermeister René Klimes mit Armin Markovits und Leo Grünberger.

Gleichenfeier für 2. Bauabschnitt

Im neuen Wohnquartier Neurißhof

Beinahe „in time“ sind die 23 Wohneinheiten im neuen Wohnquartier nördlich der Feuerwehr Blumau. Mitte April fand die Gleichenfeier des 2. Bauabschnitts statt, bei der die Bauherrn, die SGN Neunkirchen und die Gemeinde gemeinsam mit Architekt, Statiker und Baumeister das Projekt beleuchteten. 6,5 Mio. Euro werden in Summe investiert – den Baugrund steuert die Gemeinde Blumau-Neurißhof bei, was leistbare Doppelhäuser ergibt. „Es war uns wichtig, vor allem unseren Jungfamilien die Möglichkeit zu geben, im Ort ihre eigenen vier Wände zu beziehen“, so Bürgermeister René Klimes. Alle Häuser sind vergeben. Herausgekommen ist ein guter Mieter-Mix aus Neuzuzug und Alteingesessenen – quer durch alle Altersschichten. Das neue Wohnquartier nördlich der Feuerwehr fügt sich dabei sehr harmonisch ins Ortsbild – „auch das war uns wichtig – eine offene nicht gekuppelte Bebauungsweise war daher Vorgabe“, so Klimes. Auf ein „schönes Projekt“ blicken auch SGN-Dir. Martin Weber, MSc und Arch. Dipl.-Ing. Benedikt Marginter. Mit Gebrüder Haider & Co – Hoch- und Tiefbau ist seit dem 2. Abschnitt ein neuer

Partner mit an Bord. „Es ist das 1. Projekt der neuen Niederlassung in Wr. Neustadt, das auch im Zusammenspiel mit der SGN Neunkirchen perfekt klappt“, freut sich Baumeister Dipl.-Ing. (FH) Oliver Schwarz über eine unfallfreie Baustelle. Was neben der hohen Ausstattung und durchdachten Raumplanung beim Projekt ebenfalls auffällt, sind die großzügigen Grünräume. „Die Feuerwehrewiese bleibt als öffentliche Grünfläche bestehen, auf ausreichend Grün wurde aber auch innerhalb des Wohnquartiers großer Wert gelegt“, setzt der Ortschef auf hohe Lebensqualität anstelle von Wohnraumverdichtung um jeden Preis.



Kirchenschenkung

Gotteshaus in Gemeindebesitz

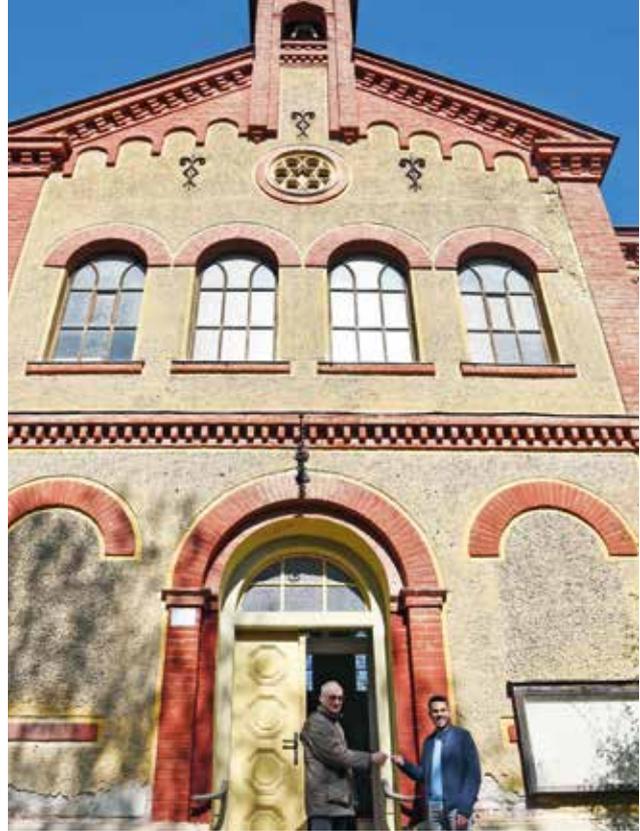
Seit 2010 ist das Kirchentor in Blumau fest verschlossen, das einstige Gotteshaus befand sich im Dornröschenschlaf, nachdem der Kalasantinerorden die Messfeiern im ehrwürdigen Gebäude eingestellt hatte. „Bis dahin gab es hier ein reges Pfarrleben, das sich im Jahreskreis durch regelmäßige Messen und kirchliche Feiern charakterisierte“, weiß Bürgermeister René Klimes, der in seiner Kindheit und Jugend hier selbst die Kirchenbank drückte.

Geschichtliches

Errichtet wurden das Gotteshaus in der Blumauer Hauptallee 12 sowie das nebenliegende einstige Schulgebäude 1897 vom k & k Kriegsministerium. Am 19. Juni 1898 wurde die Garniskirche der heiligen Barbara geweiht, 1912 folgte die Errichtung der eisernen Kanzel. Schwere Schäden verursachte 1922 die verheerende Explosion der Blumauer Pulverfabrik, bei der 24 Menschen ihr Leben lassen mussten. 1926 übernahm schließlich der Kalasantinerorden das Haus, der hier ab 1939 eine eigene Pfarre etablierte. In den Jahren 1963/64 wurde die Kirche dann umfassend renoviert.

Neues Leben in ehrwürdigem Gemäuer

Vor einiger Zeit setzte der für die Immobilien im Kalasantinerorden zuständige Geistliche, Pater Josef, die Gemeinde von den Absichten das Kirchengebäude zu verkaufen in Kenntnis. „Uns war sofort klar, dass wir das denkmalgeschützte Gebäude in den Gemeindebesitz übernehmen wollen“, fasst der Ortschef zusammen. Bürgermeister Klimes überzeugte den Geistlichen, dass sich das Haus für Veranstaltungen und Ausstellungen ebenso gut eignen würde wie es als Heimatmuseum adaptiert werden könnte. Daraufhin fasste die Ordensgemeinschaft den Beschluss, die Kirche der Gemeinde zu schenken. Eine erste Besichtigung ergab, dass sich das Gebäude in bemerkenswert gutem Zustand befindet und auch das in der Kirche verbleibende Inventar einen gewissen – wenn auch ideellen – Wert darstellt. Puristisch und ansprechend der Altar und die ebenso aus weißem Marmor gestaltete Wandvertäfelung der Westseite mit dem Jesuskruzifix und den – ebenfalls aus Holz geschnitzten – Heiligenreliefs. Ein überdimensionales Wandgemälde von Maria Magdalena und die eiserne Kanzel prägen die Südseite des Kirchenschiffs, parallel dazu erleuchten die großen, beinahe schmucklosen Kirchenfenster das Gotteshaus. Im östlichen Teil des offenen Kirchenschiffs findet sich der Raum für die inzwischen abgebaute Orgel, die dort verbliebenen Notenständer zeugen vom Wirken des dortigen Kirchenchors. „Der



Schlüsselübergabe: Bürgermeister René Klimes übernimmt die Kirche

einzigartige Charme des Hauses ist erhalten, ebenso wie die hölzernen Kirchenbänke und viele weitere zahlreiche sakrale Elemente“, freut sich Bürgermeister René Klimes.

Teil der Ortsgeschichte

Nun geht es an die Sanierung des Kirchendaches und an die Gestaltung der zum Gebäude gehörenden Liegenschaft. „Ziel ist, die Kirche einer neuen adäquaten Nutzung zuzuführen und sie wieder zugänglich zu machen“, ist sich der Ortschef sicher, dass dies viele Bürgerinnen und Bürger begeistern wird, „schließlich ist das Gebäude Teil der Ortsgeschichte“, unterstreicht er.



familienfreundliche Gemeinde



1

Mit einem Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitete sich Blumau-Neurißhof mit den Experten des Landes NÖ den Status als **familienfreundliche Gemeinde**.



Das Familienfest begeisterte Jung- und Junggebliebene gleichermaßen mit einem rundum gelungenen Programm

PROJEKTE MACHEN

Die im Rahmen des zielgerichteten Audits mit Audit-Beauftragter GGR Dorina Sommer gesammelten Ideen wurden sukzessive umgesetzt und machen unsere Gemeinde seither noch bunter.

3



Verkaufsautomat in Blumau. Eine Ab-Hof-Box bietet im Ortsteil Blumau Abhilfe beim schnellen Hunger. Mit frischen gekühlten Bauernhofprodukten, Getränken, Süßem und Snacks bietet die kleine Box jedenfalls große Auswahl.



Ballfangnetz im Funcourt

**GRAFFITI-
WORKSHOP**

am 21. Juli, 16.00
Funcourt Neurißhof
Siehe auch Seite 3

Einen großen Erfolg feierte das 1. Familienfest im Park mit großer Hüpfburg und allerlei Spielen, Kinderschminken, Live-Musik und buntem Speisen- und Getränkeangebot samt wolken-großer Zuckerwatte obendrauf.

2



Mit dem Getränkeautomaten am ADEG-Gelände wurde ein Jugend-Wunsch erfüllt. Möglich machte diese eine Initiative von Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt.



DIE GEMEINDE BUNT

Der Freizeitbereich Beachvolleyballplatz & Funcourt ist bei der Jugend beliebt. Als Erweiterung des sportlichen Angebots haben sie sich ein Ballfangnetz im Funcourt gewünscht, das kürzlich montiert wurde.

Jugendparlament macht Schule!

SAVE THE DATE!

Am 17. August, 15 Uhr, findet das 1. Jugendparlament im großen Sitzungssaal des Gemeindeamts statt! „Zum Mitmachen, mitdiskutieren und mitentscheiden eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren“, so GGR Dorina Sommer und Bgm. René Klimes. Begleitet wird das Jugendparlament von Clemens Schnabel von NÖ Regional, mit dabei sein werden auch die Verantwortungsträger der Gemeinde, die auf eure Ideen zur Gemeindeentwicklung bereits gespannt warten. Interessant ist, welche Projekte und Vorhaben sich die Jugend in der Gemeinde wünscht, bei der abschließenden Abstimmung wird entschieden, was in welcher Weise umgesetzt wird. Das Jugendparlament wird ab nun jährlich stattfinden.



Nach der gelungenen Spielplatzneugestaltung im Ortsteil Blumau, ging das Spielplatz-Team rund um GGR Dorina Sommer daran, den Spielplatz in Neurißhof in Augenschein zu nehmen. Das Ergebnis: Die Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und zahlreiche Kinder äußerten ihre Wünsche, was sie am neuen Spielplatz gerne hätten.



Spielplatz Neurißhof

Dorfgespräch mit spannenden Ergebnissen

Blumau-Neurißhof startete in die nächste Phase der Dorferneuerung

Eine Fragebogenaktion und eine erste Informationsveranstaltung bildeten die Basis des mit der Dorferneuerung gestarteten Bürgerprozesses. Nun fand der erste Bürgerdialog statt, bei dem es abermals um die Sammlung zielgerichteter Ideen ging, die in verschiedenen Handlungsfeldern gesammelt wurden. „Der einstimmig vom Gemeinderat gefasste Grundsatzbeschluss fasst die rechtlichen Rahmenbedingungen der Gemeindeentwicklung in den kommenden 5 Jahren zusammen. Ebenso wie der dafür gegründete Verein, den es nun, ebenso wie das Grundsatzprogramm mit Leben zu erfüllen gilt“, fasst Bürgermeister René Klimes zusammen. Seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof für die Dorferneuerung zuständig ist GGR Dorina Sommer. Von NÖ Regional



Bgm. René Klimes, Vzbgm. Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer, GR Sophie Kailer, Florian Kolbe und Walter Strübel von NÖ Regional sowie engagierten Bürgern, die bei Dorferneuerung mitmachen.

begleitet Florian Kolbe, MA, BSc die Dorferneuerung. „Bereits die Fragebogenaktion brachte zahlreiche Entwicklungsideen, zeigt aber auch auf, welchen Stellenwert die Gemeindeentwicklung für die Bürgerinnen und Bürger hat bzw. wo Entwicklungspotenzial geortet wurde. In knapp 200 an die Gemeinde retournierten Fragebögen, von welchen 152 vollständig ausgefüllt worden waren, nahmen die Bürgerinnen und Bürger persönlich Stellung, was ihnen an der Gemeinde gefällt und welche

Maßnahmen und Projekte sie sich wünschen. Darauf aufbauend wird nun ein Leitbild erstellt, das die Stärken und Schwächen von Blumau-Neurißhof abbildet. Aus der Fragebogenaktion geht allerdings bereits eindeutig hervor, welche Attribute der Gemeinde zugerechnet werden.

Lebensqualität

Blumau-Neurißhof wird als Gemeinde mit hoher Lebensqualität, Familienfreundlichkeit, einer intakten Natur und Umwelt, einem tollen

Die Handlungsfelder der Dorferneuerung

Soziale
Aufgaben

Bildung
und Kultur

Siedel
Bauer
Wohn

Blumau-Neurißhof gemeinsam neu denken



Vereinswesen, mit viel Ruhe, historischen Bauten und dem Vorteil nahe an Wien zu sein beschrieben.

Entwicklungspotenziale

Verbesserungspotenzial orteten die Befragten in der Öffentlichen Verkehrsanbindung, beim Radwegnetz, beim Ausbau der Gastronomie, bei der Müllbeseitigung und Reduktion des Schwerverkehrs durch den Ort. Wünsche wurden aber auch in

Sachen Ferienkinderbetreuung sowie im Jugend- und Kulturangebot laut. „In Summe wurden viele tolle Ideen gesammelt, nun geht es darum herauszufinden, welche für die Bürgerinnen und Bürger den höchsten Stellenwert haben, denn sie sollen in den kommenden Jahren auch umgesetzt werden“, sind sich Florian Kolbe, Bürgermeister René Klimes und GGR Dorina Sommer einig. Im Herbst sind zwei zielgerichtet Work-



shops geplant, parallel dazu wirbt Blumau-Neurißhof um engagierte Mitglieder im Dorferneuerungsverein, die die Kraft der Initiative darstellen.



Gemeinsam wurde getüftelt, Ideen gesponnen und das Blumau-Neurißhof von morgen entwickelt. Die Gemeinde neu denken ist Kernaufgabe der Dorferneuerung und sie machte auch in unserer Gemeinde viel Spaß.



**JETZT
MITMACHEN**
starten Sie in die
Dorferneuerung

n,
n und
en

Dorfökonomie,
Nahversorgung und Orts-
kernbelebung

Mobilität
und Klima-
schutz

Staudenbeete

Blumau-Neurißhof entdeckt sich immer stärker als Natur-im-Garten-Gemeinde und setzt mit den neu angelegten Staudenbeeten am Denkmalplatz vor der Kirche Akzente. „Im Lichte des Klimawandels sind Staudenbeete eine passende, nachhaltige Art der Grünraumgestaltung“, sind sich Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner einig, dass auch der langfristig geringere Pflegeaufwand für die Art der Bepflanzung spricht. „Außerdem findet sie Gefallen – ich wurde sofort darauf angesprochen. Sowohl die Anrainerinnen und Anrainer als auch die Gläubigen finden die Neugestaltung gelungen“, freut sich der Ortschef. Für die Planung und Umsetzung zeichnete GR Tanja Hametner verantwortlich, die sich über den Pflanzenwuchs und das positive Echo gleichfalls freut.



GR Tanja Hametner und Bürgermeister René Klimes präsentieren stolz das neu angelegte Staudenbeet am Denkmalplatz.

Blumenwissen

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

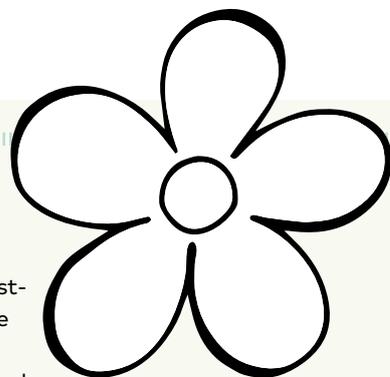
Standort: Von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: Je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: Der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Blumenschmuck-Wettbewerb!

Die Mitglieder des Umweltausschusses organisieren für den Sommer 2022 erstmals einen Blumenschmuck-Wettbewerb, bei dem sie auf Ihre rege Teilnahme und Begeisterung pflanzen (öhm bauen). Die gepflegtesten Rabatte und straßenseitigen Vorgärten werden von einer unabhängigen Jury prämiert. Machen Sie mit und melden Sie Ihr Rabatt bzw. Ihren Vorgarten zur Bewertung am Gemeindeamt an. Als Belohnung winken Gärtnerei-Gutscheine. Die Mitglieder des Umweltausschusses freuen sich bereits auf viele hübsch gestaltete Kleinode, die den gesamten Ort noch lebenswerter machen werden. Infos und Anmeldung: Vorsitzende Umweltausschuss GGR Andrea Komzak, Tel. 0664 2468080



NATUR-IM-GARTEN-FEST

Picknick mit Mehrwert im Park Neurißhof

Zum Picknick im Park lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof ein, das nicht nur lauschige Gemütlichkeit, sondern auch jede Menge Service bot. Von Infoständen von Natur im Garten, Raus aus dem Öl und Radland NÖ konnten die Picknicker und Picknickerinnen viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen, beim Fahrrad-Service von L.E.B. Bike & Service konnte auch gleich das eigene

Fahrrad auf Vordermann gebracht werden. Regionale Säfte und Snacks gab es ebenso obendrauf wie Picknick-Musik. Organisiert wurde das 1. Picknick im Park von GR Tanja Hametner, die sich über die gute Stimmung und strahlenden Sonnenschein ebenso freute wie Bürgermeister René Klimes, GR Sophie Kailer, GR Hans-Peter Berger sowie viele weitere Gäste und Berater.



Bei Kaiserwetter fand das Picknick mit Mehrwert im Park Neurißhof statt.

DIE GARTEN- HOTLINE:

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



Webinarreihe „Gartentipp des Tages“

Lassen Sie sich mit kurzen und knackigen Tipps rund um den Garten versorgen. Mit unserer Webinarreihe „Gartentipp“ erhalten Sie 2 mal wöchentlich – jeden Montag und Mittwoch um 18.00 Uhr – live frische Garten-News von den „Natur im Garten“ Fachleuten.

Gärten klimafit machen

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün für mehr Abkühlung

Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlagen! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen

Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen

Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten

Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert.

Blumau-Neurisshof nimmt Platz am Energie-Stammtisch

Über 400 Gemeindevertreter tauschten sich über Energie- und Klimathemen aus

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Leobersdorf haben sich über 400 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Industrieviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Seitens der Gemeinde Blumau-Neurisshof, haben Bgm. René Klimes, UGR Andrea Komzak und GR Tanja Hametner teilgenommen.

Gemeinden als Partner des Klimaschutzes

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei, die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Steigende Energiepreise

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurden erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Sechs Klimaziele bis 2030

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Perchtoldsdorf die Straßenbeleuchtung be-



LH-Stv. Stephan Pernkopf, GR Tanja Hametner, GGR Andrea Komzak und Bürgermeister René Klimes

reits auf 100 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Blumau-Neurisshof stellt Weichen auf Zukunft

Die GemeindevertreterInnen aus Blumau-Neurisshof nutzen den Stammtisch um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. Bgm. René Klimes zeigte sich begeistert: „Blumau-Neurisshof ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“

ENERGIE-KIRTAG IN SEIBERSDORF

Die Energiewende kann richtig Spaß machen! Überzeugen Sie sich selbst beim Energie-Kirtag der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) am 30. August am Marktplatz Seibersdorf.

Buntes Programm für die ganze Familie

Sie wollen Elektroautos testen, sich bei der Energieberatung NÖ informieren oder wertvolle Tipps zur Blackoutvorsorge erhalten? Dann sind sie richtig beim Energie-Kirtag! Dort erwarten Sie am Donnerstag, dem 30. August zwischen 16 bis 19 Uhr unter anderem folgende Highlights:

- › e-Auto Testfahrten: die neuesten Elektromodelle kostenlos und unverbindlich zum Probefahren!
- › Infostände von eNu, Energieberatung NÖ, EVN, NÖ Zivilschutzverband, Feuerwehr & Wirtschaftskammer

- › Beratungsangebot zu Elektromobilität, Photovoltaik & Speicher, Heizungstausch und Förderung
- › Tombola mit schönen Preisen
- › Kinderprogramm der EVN

Durch das Programm führt Moderatoren-Legende Andy Marek. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!

Voranmeldung und Gewinnspiel

Wer sich gleich für den Kirtag voranmeldet, erhält einen Tag vor der Veranstaltung ein kostenloses Erinnerungs-SMS und hat die Chance ein **e-Auto für ein Wochenende zu gewinnen!**



Helmut Nossek (NÖ Zivilschutzverband), Christian Mesterhazi (KEM Ebreichsdorf), Bgm. Christine Sollinger, Gerald Stradner (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) © eNu



Das Gartenglück kehrt zurück

Beste Beratung, Top-Qualität und große Vielfalt für Ihren Garten. Wir freuen uns auf Sie bei uns im Bau & Gartenmarkt.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Oberwaltersdorfer Straße 2, 2523 Tattendorf
Tel.: 02253/81297

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

Taschenbecher holen!

Zigarettenstummel-Entsorgung leicht gemacht

In Österreich werden jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht, was in etwa 5.000 Tonnen Zigarettenstummel zur Folge hat. Abgesehen davon, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, gelangen durch die nicht fachgerechte Entsorgung Giftstoffe in unser Ökosystem. Landschaften werden verschmutzt, das ökologische Gleichgewicht wird zerstört. Ein einziger Zigarettenstummel reicht aus, um in einem Gewässer 1.000 Liter Wasser zu verunreinigen. Auch führen glühende Zigarettenreste zum Brandrisiko. Infolgedessen entstehen nicht nur Schäden in der Natur, auch Mensch- und Tierleben werden gefährdet. Werfen Sie die Zigarettenreste daher nicht achtlos auf den Boden oder in der Natur weg, sondern in den praktischen Taschenbecher! Der Taschen-Aschenbecher ist eine umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall. Er ist ein handlicher Begleiter, der auch schnell in der Hosen- oder Handtasche verstaut werden kann. Unterwegs werden die Reste der abgebrannten Zigaretten statt in der Natur, im „Taschenbecher“ gesammelt und anschließend in den Restmüll geleert. Erhältlich ist der „Taschenbecher“ kostenlos am Gemeindeamt!



Energie-Interessierte

Info-Abend „Photovoltaik und Stromspeicher“ & „Raus aus Öl und Gas“

Enormes Interesse erntete der Informationsabend „Photovoltaik und Stromspeicher“ & „Raus aus Öl und Gas“ der „Kleinregion & Klima- und Energie- Modellregion Ebreichsdorf“ und der KEM-Gemeinden Blumau-Neurißhof mit Bürgermeister René Klimes, Teesdorf mit Vizebürgermeisterin Gabriele Gass, Oberwaltersdorf mit Bürgermeisterin Natascha Matousek und Tattendorf mit Bürgermeister Alfred Reinisch. Durchgeführt wurde die Veranstaltung im Gemeindezentrum in Teesdorf, dessen Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die Fachbetriebe „Elektro Mayerhofer“ mit Karl Mayerhofer und „derSteiger“ mit Hannes Steiger berichteten über die Praxis. Moderiert wurde der Info-Abend von KEM-Manager E&UGR Christian Mesterhazi, Gerhard Los von der eNu referierte über den Umstieg auf „Erneuerbare Energie“.

In der Kleinregion werden heuer insgesamt vier Infoabende durchgeführt. Die Präsentationsunterlagen von Gerhard Los können auf den Homepages der Gemeinde und der Kleinregion Ebreichsdorf heruntergeladen werden.



Elektrotankstelle Blumau

Beim Spielplatz in Blumau Energie tanken

Elektromobilität ist heute bereits DIE Mobilitätsform für ein nachhaltiges Niederösterreich. Durch die Verlagerung von fossilen Antrieben zu elektrischen wird ein erheblicher Beitrag zur Energie- und CO₂-Reduktion im Sektor Verkehr geleistet. Das ist unter anderem deswegen notwendig, da die verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen seit 1990 um rund 74 % gestiegen sind. Sie sind für ca. 46 % der Treibhausgasemissionen außerhalb des Emissionshandels in Niederösterreich verantwortlich. „Aus diesem Grund verdichten wir das Netz an Ladestationen für die Elektromobilität im Ort. Mit der neuen E-Tankstelle in Blumau wurde ein weiterer Knotenpunkt errichtet, schließlich ist die E-Mobilität auch bei uns im Kommen“, freut sich Bürgermeister René Klimes, dessen Haushalt auch auf E-Mobilität zählt.



Elektroautos sind auch bei unseren Familien immer stärker im Kommen – daher wurde nun im Ortsteil Blumau eine weitere Stromtankstelle errichtet.



Wir für Bienen

Bienen-Ferien-Set für Kinder

Gemeinderätin Tanja Hametner, Bürgermeister René Klimes und Umweltgemeinderätin Andrea Komzak unterstützen die Kampagne „Wir für Bienen“ in unserer Gemeinde Blumau-Neurißhof. Feriensets können am Gemeindeamt abgeholt werden – solange der Vorrat reicht.

Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen“ sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die enorme Bedeutung der Artenvielfalt informiert werden.

Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.

„Wir für Bienen“-Kinderseite

Um den schlaun Kids auch online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es seit kurzem die „Wir für Bienen“-Kinderseite. Auf der vielfältigen Kinderseite können nicht nur weitere Malvorlagen gefunden werden, sondern auch Basteltipps, Rezepte und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man sie schützen kann.

www.wir-fuer-bienen.at/kinder

Malwettbewerb für Kinder

Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf www.wir-fuer-bienen.at/kinder hochzuladen und eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnung kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie besucht werden.

NORBERT VITEK GmbH

**Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!**

2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage*

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

← **Luft/Wasser**

← **Erdwärme**



01



02

Samariterbund

Einsatzgeschehen der Blaulichtorganisation

Durch die weitreichenden Öffnungen merkt man auch von Seiten des Rettungsdienstes ein verstärktes Einsatzgeschehen: Am 31. Jänner kam unser RTW-Team im Rahmen eines Krankentransportes auf der A2 zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person dazu. Sofort wurde die weitere Rettungskette in Gang gesetzt und über die Leitstelle Feuerwehr und Polizei sowie mehrere Rettungswagen und der Notarzt alarmiert.

Am 25. April war unser Rettungswagen in Teesdorf im Einsatz und konnte in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC Notarzhubschrauber eine erfolgreiche Reanimation durchführen. Der 50-jährige Mann erlitt einen Herzinfarkt und wurde vom Hubschrauber ins Krankenhaus transportiert.

Am 2. Mai war unser RTW-Team bei einem nicht alltäglichen Polizeieinsatz in Ebenfurth. Die Polizei forderte Feuerwehr und Rettung an, da sich eine Person in einem dreistöckigen Wohnhaus verschanzte, Benzin darin verschüttete und drohte, das Gebäude anzuzünden. Nach vier Stunden stürmte das Einsatzkommando Cobra schließlich das Gebäude (Foto 1).

Am 9. Mai wurde unser RTW zu einem Zugunglück in die Nähe von Münchendorf alarmiert. Ein Zug der Raaberbahn war auf der Pottendorfer Linie entgleist, der Triebwagen und eine Garnitur lagen auf dem Bahndamm. Bei diesem Unglück waren leider ein Toter und drei Schwerverletzte zu beklagen, die teils mit Rettungshubschraubern in Krankenhäuser überstellt wurden. Beim Eintreffen unserer Mannschaft waren bereits zahlreiche andere Einsatzkräfte vor Ort, wir konnten in der Triagestelle unterstützen und mehreren leichtverletzten Personen helfen (Foto 3).

Am 5. und am 12. April waren wir bei der Feuerwehr Günselsdorf bei ihrem jährlichen Finntest anwesend, um im Falle eines Notfalles schnell eingreifen zu können. Der Finntest ist



03

ein sportlich anspruchsvoller Leistungstest der Atemschutzträger der Feuerwehr, mit dem diese ihre Einsatzbereitschaft beweisen.

Am 13. April unterstützten wir die Feuerwehr Schönau/Triesting bei einer Schulung, bei der die theoretischen Grundlagen für eine Reanimation und Bewusstseinskontrolle und diverser allgemeiner Grundlagen für die Erste Hilfe durchbesprochen und in der Praxis geübt wurden. Dabei unterstützten wir mit unserer Übungspuppe und dem Übungs-Defibrillator. Durchgeführt wurde die Schulung durch einen Kollegen von uns, der auch in der Feuerwehr aktiv ist.

Am 22. April nahmen wir an der Unterabschnittsübung der Feuerwehr Tattendorf teil, bei der ein Brand in einem Gewerbegebiet geübt wurde. Dabei wurden von uns einige Patienten versorgt, die in der Übungsannahme im verrauchten Gebäude anwesend waren.

Am 30. April fand auf unserer Dienststelle ein achtstündiges Reanimationstraining von der Rettungsschule Niederösterreich inklusive Rezertifizierung unserer freiwilligen Mitarbeiter statt. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig nach den aktuellen Guidelines geschult, um professionelles Arbeiten auch im Ehrenamt zu ermöglichen.

Nein zu Gewalt gegen Frauen!

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft

Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- > Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- > Frauenhäuser bieten Schutz und Unter-

kunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

- > Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

... Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133

... Rufen Sie das NÖ Frauentelefon 0800 800 810 oder die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (0-24h)

... Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben: www.frauenberatung-noe.at



Elektrotechnik 

Patrick Schrönkhammer
Inhaber

Mall. office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tattendorf

**Gästezimmer
Frühwirth**

Familienbetrieb | gemütliche Zimmer | frische Eier
Ab-Hof-Automat



AGRAR
Frühwirth

Hauptstraße 5 | 2524 Teesdorf
www.fruehwirth.info

Gästezimmer
Frühwirth

Lastkrafttheater machte in Blumau-Neurißhof Station



„Des is afoch so“ – Ein sagenhafter Jux von Peter Pausz gaben die Schauspieler vom Lastkrafttheater – einer Sponsoringaktion der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ – im Park Neurißhof zum Besten und erfreuten ein theaterbegeistertes Publikum. Die

Aufführung fand als erstes Freilufttheater nach der Premiere statt. Mit dabei waren auch LAbg. Christoph Kainz, Bgm. René Klimes und Vzbgm. Claudia Mozelt, die von der Professionalität der Darsteller und dem von ihnen auf die Lastkraftbühne gestelltem Stück be-

geistert waren. Kein Wunder, denn das Lastkrafttheater ist ein Erlebnis für alle: Die Initiatoren Max Mayerhofer und David Czifer freuten sich, dass das Land NÖ dem Projekt Lastkrafttheater den Niederösterreichischen Kulturpreis 2019 verliehen hat.

Raiffeisenbank
Region Baden

MIT DER RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG
GESCHÜTZT
DURCHS LEBEN
GEHEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

SCHLIESSEN SIE VOM 1. MAI BIS 31. AUGUST 2022
EINEN VERTRAG AB UND HOLEN SIE SICH GRATIS
EINEN REGENPONCHO!

www.rbbaden.at

Putz's
Ab-Hof-Box
24/7 Selbstbedienungsterminal

... in Blumau ...
Kasinostraße
direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und
bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie
Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst
Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten
(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)
alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen
Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigentermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian Putz
Hauptstraße 25
2524 Teesdorf
02253/80195



Im Bild Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, Petra Fehnenberger und Simone Goluch mit Konstantin und Sophia.



Kleinkinderbetreuung boomt

Kinderhaus Blumau bietet Nest für 1 bis 3 Jahre

Im Juni 2019 unternahm die Gemeinde Blumau-Neurißhof den mutigen Schritt, die Kleinkinderbetreuung im Ort zu organisieren. „Damals wurde der ehemalige Kindergarten in Blumau entsprechend adaptiert und vorerst sowohl Eltern von Kleinstkindern als auch Hortkindern die Möglichkeit eröffnet, sie tagsüber bzw. am Nachmittag einer professionellen Obsorge zu überantworten“, erinnert Bürgermeister René Klimes an den Beginn. Diese Regelung blieb bis zum Schuljahr 2020/21 aufrecht. „Die Betreuung der verschiedenen Altersgruppen gestaltete sich allerdings schwierig, der Focus und Bedarf richtet sich im selben Maße immer stärker auf die Obsorge von Kleinstkindern, was auch die Förderstelle, das Land NÖ, als sinnvoll erachtete“, unterstreicht der Ortschef. Partner war von der ersten Stunde an die Volkshilfe, die der Gemeinde letztlich ein tolles Angebot legte, um das Kinderhaus adäquat und zu einem für die Eltern moderaten

Kostenanteil führen zu können. „Heute werden in der Kleinkinderbetreuungseinrichtung 11 Kinder umsorgt, zwei weitere kommen ab dem Sommer bzw. ab Herbst fix dazu“, erzählt Simone Goluch als Leiterin der Einrichtung. Begeistert vom Angebot, den großzügigen Räumlichkeiten und ihrer perfekten Adaptierung zeigt sich auch Petra Fehnenberger, zuständig für die Fachliche Leitung in der Volkshilfe. „Aktuell gehen wir gerade daran, den Garten, der jetzt sowohl vom angrenzenden Kindergarten als auch von der Kleinkinderbetreuung genutzt wird, entsprechend abzugrenzen und damit noch sicherer zu gestalten“, sind sich Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt einig, „dass man mit diesem Angebot eine bedarfskonforme Möglichkeit geschaffen hat, die der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in die Hände spielt und den Kids obendrein noch Spaß macht“.

KINDERHAUS BLUMAU

Die Gemeinde bietet mit der Volkshilfe im Kinderhaus Blumau, Hauptallee 16, Tagesbetreuung für Kleinkinder an:

- liebevolle Betreuung für Kinder von 1-3 Jahren
- geöffnet Mo bis Do, 7 bis 16.30 und Fr, 7 bis 16 Uhr
- Garten zum Spielen und Entdecken
- individuelle und bedürfnisorientierte Förderung
- zertifiziertes „Gesundes Kinderhaus“
- Elternbeitragsförderung durch das Land NÖ möglich

Kontakt: 0676 870027677 kinderhaus.blumau@noe-volkshilfe.at





Mach Blumau-Neurißhof mit der spusu App zur aktivsten Gemeinde von ganz Niederösterreich!

bis 30. Sept.
spusu NÖ-Gemeindechallenge 2022

Mitmachen!

„Auch heuer wird die aktivste Gemeinde gesucht – helfen Sie mit, den Sieg nach Blumau-Neurißhof zu holen!“

— Bürgermeister René Klimes

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Wie bereits im letzten Jahr, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst. Die App ist übersichtlich, leicht bedienbar und kann mit diversen GPS-fähigen Sportuhren, wie Garmin, Polar, Strava, Apple Watch oder Fitbit, gekoppelt werden.

Der flächendeckende, digitale Sport-Wettbewerb soll die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung im Freien animieren. Die Anmeldung ist ab 13. Juni möglich. Letztes Jahr wurden von rund 500 Gemeinden 24 Millionen aktive Minuten gesammelt. Ziel ist es aber wieder, den Rekord von 30 Millionen aktiven Minuten aus dem Jahr 2020 zu brechen.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2022 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zu aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung (ab 13. Juni) und die Teilnahme sind ganz einfach:

- 1. Schritt: „spusu Sport“-App aufs Smartphone laden.
- 2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

App zeigt jederzeit aktuellen Stand

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die

Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2022. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

#NoeGemeindechallenge

Blumau-Neurißhof ist seit der 1. Stunde beim Gemeindegewettbewerb aktiv dabei und wir hoffen, dass auch heuer wieder viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen, um unsere Gemeinde gemeinsam nach vorne zu bringen.

Challenge-Events

GEMEINDE-RADTOUR am 21. August
Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim ADEG
und um 8.45 Uhr beim Spielplatz in Blumau

KINDER-FAHRRADKURS am 19. August
Treffpunkt ist um 14 Uhr, Parkplatz Kollersaal
(mit Voranmeldung)



iOS



Android

Tipps gegen Trickbetrüger von POLIZEI

Falsche Polizisten sind nach wie vor am Werk, um vorwiegend älteren Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Wertvolle Tipp gibt die Polizei auch für die bevorstehenden Urlaubsantritte.



Betrugsversuche durch „falsche Polizisten“ leider noch immer bzw. wieder aktuell!

1 Fall im Bez. Baden mit einem Schaden von 90.000 Euro: Trickdiebe und Betrüger sind erfindungsreich und auch gute Schauspieler!

- Übergeben Sie niemals Geld an fremde Personen oder deponieren es irgendwo, damit es abgeholt werden kann. Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge oder Herausgabe von Wertgegenständen bitten!

- Seien Sie misstrauisch gegenüber Fremden (vor allem wenn Druck ausgeübt wird)!
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Dienststelle an, von der die angebliche Amtsperson kommt.
- Rufen Sie keine Nummern zurück, die Ihnen mitgeteilt worden sind oder am Display aufscheinen! Verständigen Sie die Polizei unter 059133 oder der Notrufnummer 133.

Angehörige, Freunde und Bekannte lebensälterer Personen sollten mit

diesen immer wieder über die Maschen von Trickdieben und Betrügern (z.B. Einzeltrick, falsche Handwerker, falsche Polizisten) sprechen.

Methoden – ein naher Angehöriger hatte einen Unfall und es ist Kaution zu zahlen ODER ein Einbrecher wurde festgenommen und der hatte eine Liste, auf der auch die Adresse des Opfers steht und nun ein Einbruch befürchtet wird.

Melden Sie auch Kontaktversuche am nächsten Polizeiposten!

gemeinsam.sicher in den Urlaub

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock.

- Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen.
- Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist

nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen kann einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Einfache und wirksame Methoden

- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.
- Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten ge-

leert werden. Vermeiden Sie auch entsprechende Einträge in sozialen Medien.

- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Kontaktdaten ev. mit Nachbarn für Notfälle austauschen.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über Deliktsformen im März:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser (Einfamilien-/Reihenhäuser)

2 Einbrüche (-2 im Vergl. Februar), davon 1 ED-Versuch Alland 1 und Baden 1 V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

1 Einbruch (+1 im Vergl. Februar)

23 Fahrraddiebstähle (unverspernte, verspernte u. aus Räumen) +11 im Vergl. Februar

Baden 6, Bad Vöslau 5, Ebreichsdorf 4, Leobersdorf 1, Oeynhaus 1, Pfaffstätten 1, Pottendorf 2, Traiskirchen 1, Wienersdorf 2

10 Taschendiebstähle (+7 im Vergl. Februar)

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im April:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

11 Einbrüche (+9 im Vergl. März), davon 4 ED-Versuche Baden 3 (1V), Klausen-Leopoldsdorf 1V, Kottlingbrunn 1V, Oberwaltersdorf 1, Sooß 1 und Traiskirchen 4 (1V)

Einbruch/-versuche in Wohnungen

3 Einbrüche (+2 im Vergl. März), davon 1 ED-Versuch Baden 1, Pottendorf 1V und Teesdorf 1

17 Fahrraddiebstähle (unverspernte, verspernte u. aus Räumen) -6 im Vergl. März

Baden 2, Ebreichsdorf 2, Gainfarn 1, Leobersdorf 1, Oberwaltersdorf 1, Pottendorf 7 (davon mind. 4 geklärt), Pottenstein 1, Traiskirchen 1 und Tribuswinkel 1

7 Einbrüche in Kellerabteile

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Mai:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser

5 Einbrüche (-6 im Vergl. April), davon 1 ED-Versuch Alland 1, Baden 2, Berndorf 1 und Pfaffstätten 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

1 Einbruchsversuch (-2 i.Vergl. April) in Traiskirchen

6 Taschendiebstähle

Baden 3, Berndorf 2 und Wampersdorf 1

20 Fahrraddiebstähle (unverspernte, verspernte u. aus Räumen) -15 im Vergl. November

Baden 1, Ebreichsdorf 2, Möllersdorf 1, Mitterndorf 1, Pottendorf 1, Tattendorf 1, Traiskirchen 3 und Tribuswinkel 1

Good News – geklärte Delikte

- PI Baden – Lebensrettung eines 78-jährigen Mannes,

Baden 5, Bad Vöslau 2, Kottlingbrunn 1, Leobersdorf 2

Good News – geklärte Delikte

- PI Baden u. PI Berndorf – schwerer Betrug
- PI Hirtenberg – Treibstoffdiebstahl
- PI Ebreichsd., Traiskirchen u. Bad Vöslau – schw. Betrug
- PI Hirtenberg u. PI Ebreichsdorf – Falschgeld
- PI Leobersdorf – gewerbsm. Diebstahl; 2.900 Euro
- PI Berndorf – Festnahme einer zur Fahndung ausgeschriebenen Person; Einlieferung JA
- LKA NÖ – gewerbsm. KFZ-Diebstähle mittels „keyless“; 7 Festnahmen; Tatorte auch im Bez. BN
- Suchmittelgruppe Bez. Baden – Sicherstellung Indoor-Plantage u. div. Waffen trotz Waffenverbotes

Baden 3, Bad Vöslau 1, Gainfarn 1 und Kottlingbrunn 2

Good News – geklärte Delikte

- PI Pottendorf – Baustellen-ED; Täter in U-Haft
- Stadtpolizei Baden – gewerbsmäßiger Betrug
- PI Trumau – schwerer Betrug
- PI Pottendorf – div. Fahrraddiebstähle (5 jugendl. Täter)
- PI Alland – versuchter schwerer Raub
- PI Ebreichsdorf – schwerer Betrug
- PI Günselsdorf – 9 Sachbeschädigungen, 1 Diebstahl, 1 Urkundenunterdrückung (3 jugendl. Täter)
- PI Traiskirchen – gewerbsm. Diebstahl; Täter in U-Haft
- Suchtmittelgruppe d. Bez. Baden – Beschlagnahme einer Cannabisplantage, Verkauf von Kokain und div. Sicherstellungen; Täter in U-Haft

der aus dem LKH Baden abgängig gemeldet wurde

- PI Trumau – schwerer Betrug; Schaden 66.000 Euro
- PI Pottendorf – ED in Feuerwehrhaus
- PI Günselsdorf u. Bad Vöslau – Betrug bzw. falsche Polizisten; 2 Täter in U-Haft (wollten 50.000 Euro abholen)
- PI Leobersdorf bzw. PI Berndorf – Diebstahl; Täter in U-Haft nach längerer Fahndung
- Stadtpolizei u. PI Baden – Festnahme eines Schlepplers (9 Geschleppte)
- Suchtmittelgruppe d. Bez. – 4 Hausdurchsuchungen u. mehrere Sicherstellungen;
- Sicherstellung v. Cannabiskraut, Bargeld; Täter in U-Haft
- Festnahme eines sog. „Bodypackers“; Täter kommt nach OP bzw. KH-Aufenthalt in U-Haft

SCHULBIETRIEB

Volksschule, NÖMS, ASO und Hort



Zirkus- spektakel

an der Volksschule
Teesdorf

Am 3. Juni fand nach einem tollen einwöchigen Zirkusworkshop die spektakuläre Aufführung der einstudierten Kunststücke der Schüler und Schülerinnen im Zirkuszelt des Circo de Gomes statt. Neben Clowns, Jongleuren und Luftakrobaten gab es auch Tanzeinlagen, Zaubertricks, Kinderpyramiden und eindrucksvolle Bodenakrobaten zu bestaunen.



GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR



Lehrausflug

Am 30. März stand ein Besuch der ASO bei der Feuerwehr am Programm. Neben Brand- und Katastrophenschutz wurde richtiges Verhalten im Brandfall vermittelt. Höhepunkt war die Fahrzeug- und Gerätevorführung sowie der Blick in das große Feuerwehrauto, der Werkzeugkiste der Florianis.

Kräuterwandern

Anfang Juni verbrachten die SchülerInnen der ASO einen interessanten Vormittag mit Kräuterpädagogin Ing. Ahorn, die sie ganz in der Nähe der Schule, zu interessanten Plätzen führte. Gemeinsam wurden Kräuter erkundet und verkostet. Daran anschließend gab es ein Kräuterbutterbrot, das allen Schülerinnen und Schülern sehr schmeckte. Ein überaus spannender und lehrreicher Schultag, der die regionalen Besonderheiten ins Zentrum rückte.

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at

FREIZEITSPASS

Schulfest

WIEDER BEGEGNUNGS-FEST

Das 70-jährige Bestehen der Schule in Teesdorf (HS / NMS) wurde im Juni mit einem großen Schulfest gefeiert. Als Thema wählte die Bildungseinrichtung „Wieder Begegnung“ und lag damit goldrichtig: Schülerdarbietungen und Stationen zum Mitmachen lagen ebenso im Focus wie Live-Musik und bunte Unterhaltung am Nachmittag. Orientierungslauf, Lesespiele, Kreativwettbewerbe und vieles andere mehr gefiel.



Junge Römer: VS in Petronell-Carnuntum

Schule unternahm spannenden Lehrausflug

Einen Lehrausflug in die Römerstadt Carnuntum unternahmen alle 4. Klassen unserer Volksschule. Nach der Führung durch das Areal, bei der die SchülerInnen sich in die Zeit der Römer versetzen konnten, durften sie auch Kostüme aus der Zeit anprobieren und einen römischen Imbiss genießen. Viel Spaß machten auch der Spielplatz und der Museumsshop mit vielerlei Gebrauchsgegenständen. Die Zeit in Carnuntum verging wie im Flug, viel Lehrreiches wurde mit nach Hause genommen.





Miteinander hatten wir viel Spaß



auf geht's in

Unsere Kindergarten-Kinder wurden mit

In die Schule verabschiedet wurden die Kinder vom Kindergarten Neu-
 lons versendet wurden. Die kleinen Taferlklassler in spe freuten sich
 einen Eisgutschein, die Bürgermeister René Klimes bzw. Vizebürgerm
 erfolgreichen Schulstart überreichten. Schultüten und fertig gepackte
 abschnitt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ließen
 treuerinnenteam die Zeit im Kindergarten noch einmal Revue passieren



Ein roter Teppich für unsere Taferlklassler in spe



Noch rasch einen Wunsch drauf geschrieben und los gehts ...



Die Kinder freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt



an die Schule

kleinen Feiern verabschiedet

...rißhof und Blumau mit Liedern und Wünschen, die mit Luftball-
 ...ber auch über Schulleibchen sowie nützliche Stoffturnsackerl und
 ...meisterin Claudia Mozelt mit den besten Glückwünschen für einen
 ...e Schultaschen machten zusätzlich Lust auf den neuen Lebens-
 ...Eltern und die jeweiligen Kindergarten-Leiterinnen mit ihrem Be-
 ...ren.



Lerne auch du wie man den gemeinsamen Weg in die Schule buchstabiert

Schulabschluss

Ein weiteres besonderes Schuljahr geht in der Volks- und in der Neuen Mittelschule zu Ende



Die COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen waren zwar auch in diesem Schuljahr ständiger Begleiter, der Unterricht lief aber beinahe wie gewohnt. Die größte Veränderung an der Volksschule Teesdorf war vielmehr der Wechsel in der Direktion: Daniela Stainoch ist neue Leiterin, die sich mit viel Herzblut und Einfühlungsvermögen den Schülerinnen und Schülern widmet. „In der 2. Hälfte des Schuljahres sah ich sie dann auch ohne Maske“, lächelt die Neue. Gemeinsam mit ihrem Team an Pädagoginnen hatte sie eine kleine Abschiedsfeier für die 4. Klassen und deren Eltern vorbereitet, die im Schulgarten mit Tänzen und Liedern über die Bühne ging. Als Erinnerung und Belohnung für



ihre Leistungen überreichte unser Bürgermeister René Klimes jedem Kind aus dem Ort eine sportliche Allwetterjacke mit Ortswappen als Schulabschiedsgeschenk.



Teils besondere Rahmenbedingungen gab es im abgelaufenen Schuljahr auch für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Die gemeinsame Feier mit Eltern, Direktor Christian Babouck und dem Lehrerteam der Abschlussklassen sowie mit den Vertretern der Gemeinden machte dies aber fast vergessen. Die schönen Erinnerungen an eine gute gemeinsame Schulzeit überwogen, womit sich der Abschluss als berührende Feier mit Musik, Tanz und Unterhaltung gestaltete. Mit einem Gutschein und einer Tasche samt Ortswappen als Abschiedsgeschenk wünschte der Ortschef allen SchulabgängerInnen aus Blumau-Neuribhof schöne Ferien und das Beste für den neuen Lebensabschnitt.



Unsere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit Bürgermeister René Klimes.





Die TANDEM Saftbar lud Jugendliche dazu ein, selbst coole (alkoholfreie) Drinks zu mixen



NEUES VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM

Der Sommer ist zum Greifen nah, und damit auch wieder die Zeit, in der die Mobile Jugendarbeit TANDEM den Wünschen der Jugendlichen nach Outdoor-Aktionen und Ausflügen nachkommen kann. Ob Fahrten zum See, Ausflüge ins Museum, in die Trampolinhalle oder eine Radtour, alle Ideen sind willkommen und werden gemeinsam mit den Jugendlichen geplant.

TANDEM Saftbar

Bereits in den vergangenen Monaten fanden einige Aktionen statt – allen voran die TANDEM Saftbar, bei der die Jugendlichen selbst alkoholfreie Cocktails mixen konnten. Bei Musik und angenehmer Atmosphäre wurden Informationen weitergegeben und Gespräche geführt. Der Pavillon im Zentrum der Gemeinde stellte sich als idealer Ort zur Kontaktaufnahme durch Interessierte mit der Mobilen Jugendarbeit TANDEM dar.

GoBIG2.0

Derzeit finden im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojekts GoBIG2.0 in unterschiedlichen Gemeinden Workshops zu verschiedenen Themen statt. Dazu zählen etwa die Themen Gewaltprävention, Sucht, Rausch und Risiko, Sexualpädagogik, psychische Gesundheit und einiges mehr. Doch auch Sport und Bewegung kommen bei TANDEM und Go-

BIG2.0 nicht zu kurz. Fußball- und Basketballturniere werden in der Region organisiert und die im letzten Jahr erfolgreiche Wheelie-Challenge erhält eine Neuauflage. Sie wird auch dieses Jahr freundlich von Bobbys Sport unterstützt. Interessierte Jugendliche können sich bei Christina Perka, sowie allen anderen MitarbeiterInnen der Mobilen Jugendarbeit TAN-DEM melden.

In den Sommerferien soll außerdem ein weiterer Graffiti-Workshop am Funcourt in Neurißhof stattfinden, der gemeinsam mit der Gemeinde organisiert wird.

Das Team der Mobilen Jugendarbeit wünscht schöne Sommertage!

Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeittandem

Homepage: www.jugendinitiative.at

Christina 0676 3008928 / Michael 0676 3454756 / Severin 0680 3245366 /

DAS JUGEND TAXI

Eine Jugendförder-Aktion der
Gemeinde Blumau-Neurißhof!

Mit einer Jugendförderungs-Aktion lässt die Gemeinde Blumau-Neurißhof aufhorchen: „Am Gemeindeamt sind Fahrtickets zu sehr günstigen Jugendtarifen erhältlich, die beim Bad Vöslauer Taxiunternehmen Lenardin einlösbar sind“, erläutert Bürgermeister René Klimes die Initiative. Warum die Gemeinde Fahrten für Jugendliche von 16 bis 24 Jahren fördert? „Mir ist es wichtig, dass unsere Jugend sicher unterwegs ist. Und zwar auch dann, wenn es einmal auf einer Party später geworden ist“, erklärt der Ortschef. Gedacht sind die Gutscheine vor allem für Fahrten, wenn die Öffentlichen Verkehrsmittel ihren Betrieb bereits eingestellt haben.

Nachttaxi-Gutscheine

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof fördert die Fahrtkosten bis auf den Selbstkostenbetrag, der für die jeweils gewählte Strecke im Vorhinein am Gemeindeamt zu bezahlen ist.



Tarife für nachstehende Wegstrecken

- Von Blumau-Neurißhof nach Leobersdorf oder retour um 5 €
- Von Blumau-Neurißhof nach Baden oder retour um 6 €
- Von Blumau-Neurißhof nach Wr. Neustadt oder retour um 9 €

Wer Gutscheine erwerben kann?

Anspruchsberechtigt sind alle Blumauerinnen und Blumauer im Alter zwischen 16-24 Jahren. Die Gutscheine können jeweils FREITAG, SAMSTAG und an den Tagen vor einem Feiertag für Taxifahrten mit der Firma Lenardin, von und nach Blumau-Neurißhof und Leobersdorf/Baden/Wiener Neustadt in Anspruch genommen werden.

Die Gutscheine können während der Amtszeiten am Gemeindeamt erworben werden!

21. Juli 2022
Start: 16 Uhr
Funcourt Neurißhof

@mobilejugendarbeitande



Anmeldung und Infos bei
Christina 0676 3008928

VEREINSWELT

Blumauer Pulverteufeln



Grill-Spezialitäten vom Feinsten



für Selberrmacher & Genießer

Spanferkel'n Sie mit uns!



jeden Freitag ab 10:00 Uhr in Sollenau oder bei Ihnen - fragen Sie mal nach!

Ihr Fleischerfachgeschäft
2601 SOLLENAU, Hauptplatz 5

☎ 02628 / 472 49

www.steiner.fleischer.at

Mo-Fr: 5³⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Sa: 5³⁰ - 12⁰⁰ Uhr



Die Pulverteufeln begeistern mit ihren Krampusläufen Jung und Junggebliebene. Mit ihren Nikolo-Hausbesuchen eroberten sie das Herz der Jüngsten im Flug.



BLUMAUER PULVERTEUFLN

Aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen Maßnahmen mussten wir unseren allseits beliebten Heimlauf leider absagen. Heuer soll sich das hoffentlich wieder ändern und unser 5. Heimlauf soll am 25.11.2022 in gewohnter Manier mit zahlreichen Gastgruppen und einem abschließenden Feuerwerk stattfinden.

Weiters wird es auch heuer wieder die Möglichkeit geben, uns für Hausbesuche zu buchen. Um bei den Hausbesuchen eine bessere Planung gewährleisten zu können, finden sie in Blumau am 05.12. und in Neurißhof am 06.12. statt. Nähere Infos werden wir in der nächsten Ausgabe der Ge-

meindezeitung bekannt geben. So wie auch wir, blicken dieses Jahr viele Vereine und Gruppen mit großer Vorfreude und auch mit Zuversicht auf die kommende Saison. Die Planungen für diversen Läufe sind bereits voll im Gange und die ersten Einladungen an uns sind bereits eingegangen.

SAISON 2022/23

18.11. Lindabrunn

19.11. Neunkirchen

25.11. Heimlauf Neurißhof im Park

04.12. Schwarzau

05.12. Hausbesuche Blumau

06.12. Hausbesuche Neurißhof

UNSERE PENSIONISTEN auf Achse

Von Mörbisch ins Waldviertel



Was Anfang des Jahres noch gar nicht gut ausgesehen hat, besserte sich im Laufe des Frühjahres: Am 17. Mai konnten wir nach langer Abstinenz endlich wieder das Ausflugsprogramm starten. Unsere erste Fahrt führte uns von Mörbisch mit dem Schiff nach Illmitz, wo wir nach einem ausgiebigen Mittagessen mit der Pferdekutsche die blühende Puszta erkundeten. Es war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein traumhaftes Erlebnis.

29 Pensionisten können sich auch heuer wieder auf eine Woche Urlaub freuen: Von 27. Juni bis 4. Juli werden wir gemeinsam das Waldviertel bereisen. Geplant ist auch heuer wieder ein umfangreiches Programm,

das von der Schifffahrt am Ottensteiner Stausee über eine Besteigung des höchsten Berges des Waldviertels, dem Nebelstein, bis zur Bahnfahrt mit der Waldviertelbahn reicht und sicherlich für bunte Abwechslung sorgen wird.

Schönes Wetter ist wie immer bestellt. Der Pensionistenclub Blumau-Neurißhof freut sich auf viele schöne gemeinsame Stunden und wünscht eine gute Sommerzeit.

Interessiert bei unseren Aktivitäten dabei zu sein? Dann melden Sie sich unter Tel. 0664 1511945 oder bei den Klubnachmittagen bei Ing. Anton Hörbinger.

Der Vorstand des Pensionistenklubs wünscht schöne und erholsame Ferien!

Geplante Termine des Pensionistenklubs

Sept. Fahrt ins Museumsdorf Niedersulz

Okt. Tierpark Herbersteien
Apfelkauf in Puch mit Jause

Nov. Ganslessen in Gr. Tschantschendorf mit Einkauf bei Aloisia (Weihnachtsbäckerin)

Dez. Weihnachtsmarkt in der Kartause Gammang

Jiu-Jitsu trainiert mit Großmeister

Das erste Halbjahr ist so schnell vorüber gegangen, nun ist der Sommer da und ich möchte euch ein wenig über unser TUN informieren.



Leider gab es auch in diesem Halbjahr noch keine Wettkämpfe, sie starten im Herbst. Nichtsdestotrotz haben wir unentwegt an uns gearbeitet und Woche für Woche hart trainiert und so stehen noch vor den Ferien etliche Prüfungen an. Im Juli geht es dann eine Woche nach Frankreich zu einem Spezialseminar zu Alain Saily. Danach gibt es eine sehr kurze Sommerpause und deshalb fast durchgehend Training für „Groß und Klein“. Von 25. bis 28. August ist auch heuer wieder unser Großmeister Alain Saily bei uns im Dojo für ein Spezial-Goshindo-Seminar zu Gast. Für Interessierte wird es im September einen Tag zum Schnuppern geben. Detaillierte Infos folgen.

Unsere Trainingszeiten:

Dienstag: JIU VIT KICK – Powertraining – in 10 Wochen zur Wunschfigur

Mittwoch: LITTLE JIU JITSU ab 3 J. – BLACK BELT CLUB – JIU JITSU ERWACHSENE

Freitag: JIU JITSU SCHÜLER – JIU JITSU ERWACHSENE

Die genauen Trainingszeiten findet ihr auf coaching-scheifinger.at

Abseits der Matte haben wir nach endlich fast zwei Jahren intensiver Vorbereitungszeit, unsere eigenen Kampfanzüge fertig, die wir selbst entworfen und mit unserem patentierten „Hajime“ Logo versehen haben. „Hajime“ bedeutet so viel wie: Anfangen-Starten-Beginnen-Kämpfen. Weiteres haben wir auch Shirts, Jacken, Leggings und Hoodies, die auch von Nicht-Mitgliedern erworben werden können. Ich wünsche euch eine erholsame Ferienzeit und freue mich, wenn ihr vielleicht zu einem kostenlosen Schnupper-Training vorbeischaud. Renshi Wolfgang Scheifinger

Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein

Im Frühjahr wurde auf Initiative vom Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sollenau, am Ortseingang von Blumau, der Anfang der Weingartenstraße neu hergestellt. Das Vereinshaus „Alte Waschküche“ ist fast fertig. Es fehlt nur mehr das Rundherum. Danke nochmals an alle Spender und Helfer, u.a. Herrn Hajdagic von der Fliesenfirma A. Pfeifer.



Das neue adaptierte Vereinshaus des Bacherlvereins.

Wassergebühren

Leider musste die Wassergebühr erhöht werden. Wir bitten alle Bacherlnutzer die Erlagscheine, die beim „Grünen Blatt“ dabei waren, verlässlich einzubezahlen. Heuer auch die Pächter von den Gemeindegärten, versehen mit Namen und Gartenummer! Ihre Wassergebühr hilft, Blumau-Neurißhof mit Wasser zu versorgen und die grüne Idylle zu erhalten. Es wird immer heißer und Ihr/unsere Beitrag immer wichtiger. Ohne Wasser sterben die Bäume und damit die grüne Lunge und alles Leben. Hüten wir es!

Achtsamkeit

Legen Sie bitte keine Schläuche ins Gerinne um Wasser zu entnehmen! Verunreinigen Sie das Bacherlwasser weder mit Chemikalien noch mit Abwässern von Swimmingpools. Es ist auch Gemüsegießwasser, außerdem sind immer wieder Fischlein im Gerinne, deshalb haben wir den Auftrag, solche Vorfälle dem Fischereiverband zu melden, der dann weitere Schritte unternehmen wird.

Termine

Am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Juli findet heuer wieder der Inselheurige statt. Wir bitten alle Freunde vom Inselheurigen um Unterstützung beim Transport von Stromaggregaten, Kühlschränken, Bänken, Tischen und vielen Getränken. Die Vorarbeiten finden in der Woche vor dem 30.7. statt. Wer uns helfen kann und will, bitte bei unserem Obmann Anton Soos melden. Herzlichen Dank im Voraus.

Vorstandswahlen

Im Jänner führte der Bacherlverein seine Vorstandswahlen durch, im Rahmen derer Anto Soos als Obmann bestätigt wurde. Ihm zur Seite stehen Johann Bulant als Obmann-Stellvertreter, Axel Freiberger als Kassier, Erika Magagnotti als Kassier-Stellvertreterin, Irene Maier-Klein als Schriftführerin, Anita Lang als Schriftführer-Stellvertreterin, Werner Besenbäck als 1. Rechnungsprüfer sowie Helmut Maier



als 2. Rechnungsprüfer. Als Beisitzer eingesetzt wurden: Herbert Mauer-sich, Josef Deimbacher, Gerhard Zöchling, Georg Fenz, Herbert Planker und Daniel Lang. Alle Vereinsvorstandsmitglieder nahmen ihre Funktionen an und freuen sich auf das Miteinander in der kommenden Funktionsperiode.

Kath. Pfarre Blumau-Neuribhof

Endlich wird die Zeit wieder normaler. Der Anfang des Jahres sah zwar nicht so aus, doch schon die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte konnte wie gewohnt durchgeführt werden. Das 37-jährige Priesterjubiläum von unserem Herrn Pfarrer wurde im würdigen Rahmen gefeiert. Der spontane Entschluss einen Ausflug auf den Mariahilfberg zu unternehmen war ein voller Erfolg. Viele nutzten die Gelegenheit mitzukommen.

Für die Erstkommunion unserer Jüngsten wurde ein würdevoller Rahmen gefunden und so war es wieder einmal eine schöne erhebende Feier. An dieser Stelle herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben dieses Fest durchzuführen.

Leider ist in unserer Gemeinde wieder kein Umgang zu Fronleichnam zustande gekommen, jedoch wurde dieser Umstand von den Pfarren Günseldorf/Teesdorf in bewährter Weise übernommen. Bei herrlichem Wetter wurde von der Pfarrkirche Günseldorf nach Teesdorf gepilgert.

Wollen wir hoffen, dass die Zeiten so bleiben. Unsere Kirche erfreut sich regen Besuches und wir blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Pfarrer Mag. Marian Garwol sowie der gesamte Pfarrgemeinderat wünschen allen Bewohnern unserer Gemeinde einen erholsamen Sommer



Erstkommunion am 26. Mai 2022 in der Kirche Neuribhof



Heilige Firmung am 11. Juni 2022 in Günseldorf

EVANGELISCHE PFARRGEMEINSCHAFT Bad Vöslau



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neuribhof.

Gottesdienst

Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in **Teesdorf**, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in **Leobersdorf**, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in **Bad Vöslau**, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.

Die genauen Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Homepage (s.u.) sehen.

Kontakt

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635
bzw. PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699/18877390
bzw. rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evang-voeslau.at.

UNSERE FUSS- BALLER



Einer für alle, alle für einen: unser ASK Blumau



Wie gewohnt informieren wir Sie gerne über Aktuelles vom ASK Blumau.

Allgemeines

Sportlich erwarten wir einige Neuerungen ab Herbst 2022. Nach Mannschaftsauflösung von ASV Baden und Lanzendorf (B) sowie dem Aufstieg von Meister Berndorf werden die Absteiger Pfaffstätten und Tribuswinkel die 2. Klasse Triestingtal ergänzen. Auch der ASK hat einige Änderungen hinter sich: Im Laufe der Meisterschaft haben sich Trainer Andreas Trittinger & der ASK Blumau einvernehmlich auf ein Ende der Zusammenarbeit geeinigt. Neuer Trainer ist unser ehemaliger (u. zum Teil auch noch aktiver) Spieler Hayati Sert. Wir bedanken uns bei Andi & wünschen Hayati alles Gute!



Kampfmannschaft

Leider hatten wir vor der heurigen Saison mit großem Verletzungsspech zu kämpfen. Wir verzeichneten insgesamt 4 (!) Spieler mit Kreuzbandrissen – eine leider bei Fußballern häufig vorkommende, schwerwiegende Knieverletzung, die eine Sportpause von ungefähr 8-12 Monaten erzwingt. Diese Ausfälle zu kompensieren gelang uns leider nicht immer, was zu einer sportlich insgesamt enttäuschenden Saison führte.

Highlights waren die schon gewohnt starken Leistungen in den Derbys gegen Günselsdorf (Auswärtssieg) sowie gegen Teesdorf (Unentschieden im Heimspiel).

Wir beenden die Saison mit 22 Punkten aus 26 Spielen auf Rang 11.

Reserve

Zum Teil großartige Leistungen zeigte unser Reserveteam in der heurigen Saison. So konnten sowohl der Meister als auch der Vizemeister bezwungen werden. In der Abschlusstabelle ergibt das einen beachtlichen 5. Platz mit 41 Punkten aus 26 Spielen.

Jugend

Erfreulich entwickeln sich unsere Nachwuchsteams. Die U13 steigt aus dem Oberen Playoff auf und wird ab Herbst als U14 in der Landesliga antreten. Die U12 konnte in ihrer Meisterschaft mit nur einem Punkt Rückstand auf Meister Kottlingbrunn den sehr guten 2. Tabellenrang erreichen – gleiches schaffte auch die U14.

Wir freuen uns auch im nächsten Spieljahr der Jugend in



allen Altersklassen von der U9 bis zu U15 im Rahmen unserer Nachwuchsspielgemeinschaft NSG Stonefield United Mannschaften stellen zu können. Die Heimspiele der U10 und der U13 werden auf unserer Sportanlage in Blumau ausgetragen.

Termine

Die Spiele der Herbstsaison sind noch nicht terminiert, wir rechnen mit einem Beginn am Wochenende 12. – 14. August 2022.

7-M-Turnier

Am 27. August werden wir wieder unser 7-Meter-Schießen veranstalten und wir hoffen auf zahlreiche teilnehmende Mannschaften. 4 Schützen + 1 Tormann kämpfen dabei um den Sieg. Für Verpflegung wird gesorgt, danach erfolgt ein Ausklang bei Cocktails & Musik.



SPORTSCHÜTZENVEREIN BLUMAU

Landesmeisterschaft Luftpistole

Während einer langen Durststrecke mit teilweiser Schließung des Schützenhauses konnten keine Trainings durchgeführt werden. Dennoch können sich die Erfolge der Blumauer Schützen bei der Landesmeisterschaft sehen lassen:

Landesmeisterschaft einschüssige Luftpistole

Nico Scheibner verfehlte um nur einen Ring in der Klasse Jugend 1 männlich den Sieg und holte sich die Silbermedaille. In der Frauenklasse gab es Bronze für Karin Goisser und den vierten Rang für Corina Gosch. Sabine Novotny belegte mit einem überlegenden Ergebnis in der Seniorinnenklasse Rang eins. In der Seniorenklasse 1A belegten Peter Klika Rang sechs und Wolfgang Nowotny Rang sieben.

Landesmeisterschaft Luftpistole Mixed Team

Für die beiden Blumauer Teams Nowotny & Nowotny und Goisser & Klika



waren die Ränge fünf und sechs in den Qualifikationsdurchgängen für das Finale leider zu wenig.

Landesmeisterschaft fünfschüssige Luftpistole

Karin Goisser erreichte bei ihrem ersten Antreten Rang sechs, Peter Klika musste sich mit dem undankbaren vierten Rang begnügen.

Landesmeisterschaft Armbrust 10 m

Thomas Lampl, obwohl in der Senioren 1-Klasse an den Start gegangen, be-

legte in seiner Paradedisziplin mit hohem Vorsprung Rang eins und brachte die Goldmedaille nach Blumau.

WELTCUP Juniorinnen in Suhl

Corina Gosch landete im Mittelfeld auf Rang 21, im Mixed Team mit Timon Kretzl auf dem 25. Rang.

Weltmeisterschaft in Lima/Peru

Die Fluganreise war alles andere als eine optimale Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft. Die Pilotin weigerte sich, Waffen zu transportieren, weshalb Corina ohne Sportgerät dastand. Ein Deutscher lieh ihr eine Luftpistole. Sie konnte sich trotz der fremden und nicht vertrauten Waffe im Mittelfeld platzieren. Spät, aber doch, trafen endlich sämtliche Waffen ein und so konnte sie mit der eigenen 25-m-Pistole weltweit den ausgezeichneten siebenten Rang belegen.



Wir feiern 30 Jahre TC-Blumau-Neurisshof

Wie wir bereits in der Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung berichten durften, wurde der TC-Blumau-Neurisshof 1992, also vor genau 30 Jahren, aus der Taufe gehoben. Die Gründungsmitglieder erinnern sich bis heute lebhaft daran, denn es war immerhin einer der heißesten Sommer der Geschichte. Seitdem ist viel geschaffen worden. Wer sich für die Geschichte unseres Vereins interessiert, der kann diese entweder in der Frühjahrsausgabe unserer Gemeindezeitung oder auf unserer Website unter <http://www.tc-blumau-neurisshof.at> nachlesen.

EINER DER FAMILIÄRSTEN VEREINE

Was sich in den letzten 30 Jahren nicht geändert hat ist das großartige Engagement unserer Vereinsmitglieder. Eine engagierte Gruppe von Menschen, die unermüdlich dafür sorgt, dass unser Verein Jahr für Jahr zur Freude aller Mitglieder von Neuem erstrahlt. Und zwar zum einen durch eine der schönsten Tennisanlagen und zum anderen als einer der gemütlichsten und familiärsten Sportvereine Niederösterreichs.

HOCHBETRIEB IM JUBILÄUMSJAHR

Natürlich herrscht auch heuer – in unserem Jubiläumsjahr – Hochbetrieb im Verein und wir freuen uns über unsere zahlreichen treuen Mitglieder. Auch unsere allseits beliebten Jux-Turniere sind wieder voll im Gange. Bei hochsommerlichen Temperaturen spielen Jung und Alt, Kinder und Erwachsene, Profis, Amateure und Anfänger miteinander um den Titel des Jux-Turnier-Siegers, der dann auch mit einem kleinen Preis ausgezeichnet wird. In den Spielpausen werden die Teilnehmer durch ein hervorragendes Buffet verwöhnt, das dank dem Engagement zahlreicher Mitglieder, immer wieder ein großartiger Gaumenschmaus ist. Wenn der Spieltag dann vorüber ist, klingt der Tag nach einer begeisterten Siegerehrung sowie einer gemeinsamen Grillerei und geselligem Zusammensein aus. „An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die vielen Aktivistinnen des Vereins und an die zahlreichen Jux-Turnier-Spieler“.

KINDERTRAINING BIS JUX-TURNIER

Aber nicht nur die zahlreichen Jux-Turniere gehören zur fixen Einrichtung des TC-Blumau-Neurisshof. Auch unser ge-

ML Service

Erdbewegungen · Muldenservice · Räumungen

Spülen von verlegten Abflussrohren

Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion

Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebesch

fördertes Kindertraining, die Trainings für Jugendliche und Erwachsene, Tennisturniere der Damen- und Herrenmannschaften, Tenniscamps und natürlich auch das Wintertraining, gehören zum fixen Jahresprogramm unseres Vereins.

MEISTERSCHAFTSSPORT

In Sachen Meisterschaft hat das Jubiläumsjahr ebenfalls schon großartige Leistungen der Damen- und Herrenmannschaften erfahren dürfen. So haben unsere Damen auch heuer wieder eine tolle Leistung gezeigt und bisher drei von vier Meisterschaftsbewerben gewinnen können. Auch die Herrenmannschaft konnte in der Kreisliga E zwei Siege einfahren. „Was Gemeinschaft und Zusammenhalt anbelangt“, sind sich unsere Damen-Mannschaftsführerin Bianca Berger und unser Herren-Mannschaftsführer Hans Peter Berger einig, „haben wir auf jeden Fall den ersten Platz errungen.“

Spaß am Sport - FREUDE am Spiel

Aber wer uns kennt weiß: „Grundsätzlich geht's bei uns nicht ums Siegen. Es geht um Bewegung, Spaß, Freude und Spiel für Jung und Alt. Und wenn's jemand ganz genau wissen will, gibt es genügend Turniermöglichkeiten, um sich mit anderen Spielern freundschaftlich zu messen.“



Die Vereinsdamen sorgen für das familiäre Miteinander und viel Freude am Tun.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen wunderschönen Sommer und freuen uns über euren Besuch und das eine oder andere neue Mitglied.

Herzlichst, euer Vorstand des TC-Blumau-Neurißhof

L.E.B. Bike & Service
Jochäckergasse 13
2512 Traiskirchen / Oeynhausen
Tel.: 02252 259 159 94



STARTE MIT UNS IN DIE RADSAISON

- Viele Lagerräder
- Werkstatt
- Bekleidung / Zubehör
- Ersatzteile
- Finanzierung / Versicherung
- Bike-Fitting

 [l.e.b._bikeandservice](#)

 [l.e.b.bikeandservice](#)

 www.leb-bikeandservice.at



In jeder noch so brenzigen Situation zur Stelle
Unsere Freiwillige Feuerwehr

Mit dem traditionellen Festbieranstich wurde das Feuerwehrfest 2022 der FF Blumau offiziell eröffnet.

„Gelungen!“, ist das Feuerwehrfest der FF Blumau, zu dem Kommandant Thomas Freiberger am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher aller Generationen willkommen heißen durfte. Den Auftakt machte das Edelsteiner Quartett, ein geselliges Miteinander, Tombolaverlosung und quietschvergnühtes Kinderlachen beim Kinderprogramm.

Auftakt mit Bieranstich

Für den gewohnt schwungvollen Bieranstich sorgten Landtagsabgeordneter Christoph Kainz und Bürgermeister René Klimes, die der Feuerwehr auch für ihr ganzjähriges ehrenamtliches Engagement herzlich Danke sagten. „Daher investieren wir auch gerne in unsere Freiwilligenorganisation, kommt doch jeder Euro wieder direkt unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute“, unterstreicht Ortschef René Klimes. Investiert wurde zuletzt in die Übernahme und Umrüstung eines Einsatzfahrzeuges (RLFA-2000), „das sich bei den letzten Einsätzen bereits bewährt hat“, weiß Verwalter Jürgen Scheifinger.



Beförderungen

Ein herzliches Dankeschön gab es auch für das Engagement von Sarah Bauer, die zum Feuerwehrmann befördert wurde, Alexander Fuchs, der wie Alexander Jirku in die Position des Löschmeisters aufstieg, und Roman Grögler, der nun Brandmeister ist.

Frühschoppen

Ganz im Zeichen des Frühschoppens stand der Sonntag, an dem „Die Edelsteiner“ abermals für musikalische Umrahmung sorgten. Beim Kinderzielspritzen gab es mit 43 Kindern, die daran teilnahmen, einen neuen Rekord – Veranstalter und Kids waren gleichermaßen begeistert! Den Abschluss bildete die Siegerehrung mit Urkunde und einer kleinen Überraschung sowie mit der Tombolaverlosung.

Explosion Pulverfabrik

Vor 100 Jahren explodierte die Betriebsinspektion I der Pulverfabrik Blumau. Um 14.45 Uhr ging der Alarm in der Feuerwehrzentrale ein. Ein Fahrzeug (Gräf&Stift D609) unter der Leitung von Franz Johanninecz setzte sich in Bewegung und versuchte den Brand im Läuferwerk der Dynammonfabrik zu löschen. Vorangegangene Löscharbeiten der Arbeiterschaft waren fehlgeschlagen. Die Berufsfeuerwehr Blumau startete unverzüglich mit den Löscharbeiten, Komman-

Sarah Bauer, Alexander Fuchs, Alexander und Roman Grögler freuten sich über ihre Beförderung. Im Bild mit LAbg. Chrisotph Kainz, Bgm. René Klimes und Vzbgm. Claudia Mozelt, dem FF-Kommando und Unterabschnittskommandant.

dant Josef Friedrich ordnete einen Angriff per Leiter an, um das Dach der Patronieranstalt zu schützen, herrschte doch höchste Explosionsgefahr. Keine drei Minuten nachdem Franz Johanninecz auf der Leiter stand und die Löscharbeiten durchführte, explodierte das Werk zum ersten Mal. Durch die Wucht der Explosion wurde Kamerad Johanninecz von der Leiter geschleudert. Er konnte noch sehen, wie der Kamerad Franz Matejka durch die Trümmer der einstürzenden Gebäude verschüttet wurde. Während der Rettungsversuche kam es zur zweiten, weit heftigeren Explosion. Kamerad Karl Reiter war auf der Stelle tot, Kommandant Friedrich wurde schwerst verletzt, er verstarb am 6.6.1922. Exerziermeister Lugmeyer sowie Kamerad Wegerer und Franz Meierhofer wurden verwundet, Chauffeur Josef Brzezina konnte hinter der Autospritze in Deckung gehen. Franz Johanninecz verlor das Bewusstsein und wurde ebenfalls verletzt. Die Detonation war derart heftig, dass Telefonist Johann Ribitsch in der Feuerwehrezentrale aus dem Telegrafenzimmer geschleudert wurde und sich den Arm brach. In weitem Umkreis entstand erheblicher Sachschaden. Die Explosion war bis nach Wien zu hören. Kamerad Franz Matejka konnte erst eine Woche nach dem Unglück tot geborgen werden. Die FF Blumau gedenkt Kommandant Josef Friedrich, Franz Matejka und Karl Reiter, die bei diesem Unglück ihr Leben lassen mussten.

Übung mit Rettungshundestaffel

Am 11.6.2022 konnte die FF Blumau gemeinsam mit den Kollegen des ÖRHB (Österreichische Rettungshundebrigade) am GÜPL Blumau eine „Personensuche“ üben. Auch die FF Kottlingbrunn war vertreten, womit an der Übung rund 50 Feuerwehrmitglieder teilnahmen. Übungsgegenstand waren taktisches Vorgehen, um z.B. nicht vor Eintreffen der Brigade Spuren zu zerstören, und die Personensuche im Wald. Die Übung war für alle Teilnehmer eine wertvolle Erfahrung, die dazu beitrug, die gezielte Einsatzfähigkeit der Feuerwehren zu erhöhen.

Einsatz in Folge von Hagelschäden

Ein Unwetter, wie man es sonst nur im Fernsehen sieht, suchte unsere Ortschaft am 16.06.2022 heim. Schwerer betroffen war der Ortsteil Blumau, wo daumennagelgroße Hagelkörner einschlugen. Die FF Blumau rückte zu einer Pkw-Bergung aus, als gerade die Bahnhofstraße überflutet worden war. Der Hagel hatte viele Äste abgerissen, die das Bacherlgerinne verstopft hatten. In der Bahnhofstraße war das Gerinne gänzlich verlegt, die Straßenunterführung musste mehrfacher gespült und alle Verkläunungen in schweißtreibender Arbeit mittels Feuerhaken gelöst werden. Zusätzlich wurde während der Tätigkeiten Wasser in den angrenzenden Wald abgepumpt, um den Wasserspiegel zu senken.



Am 25.5.1922 begrub eine gewaltige Explosion nicht nur die Pulverfabrik - die Spuren der Verwüstung zogen sich durch ganz Blumau.



Übung: Gemeinsam mit der Rettungshundestaffel wurde am GÜPL unter realistischen Einsatzbedingungen nach einer vermissten Person gesucht.



Das Hagelunwetter vom 16. Juni hatte die Bacherlgerinne zum Überlaufen gebracht.

FEST FÜR JUBILARINNEN UND JUBILARE

GEMEINDE LUD ZUR GEMEINSAMEN FEIER IN DEN KOLLERSAAL

Die traditionellen Jubilarsehrungen, die in der jüngeren Vergangenheit in eingeschränktem Rahmen oder gar nicht gefeiert werden konnten, wurden am 1. Juli erstmals wie gewohnt mit einem geselligen Miteinander im Kollersaal durchgeführt. Mit Brötchen, Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag mit Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und den beiden geschäftsführenden Gemeinderätinnen Manuela Mozelt und Dorina Sommer wie im Flug. Über ein Ehrengeschenk der Gemeinde und persönliche Glückwünsche freuten sich



Omar Chiba, 75. Geb.



Erich Kuss, 75. Geb.



Werner Mösinger, 75. Geb.



Renate Brand, 75. Geb.



Walter Kotinsky, 75. Geb.



Karin Hohler, 80. Geb.



Gerhard Zöchling, 80. Geb.



Karl Felsner, 80. Geb.



Melanie Poisel, 80. Geb.



Erika Mandl, 80. Geb.



Heinrike Leitner, 80. Geb.



Rudolf Ringsmuth, 80. Geb.



Helga Mösinger, 85. Geb.



Erna Trabichler, 85. Geb.



Auguste Piruchta, 90. Geb.



Ehrentraud Barousch, 90. Geb.



Fam. Kerstberger, Goldene Hochzeit



Wolf Brand, 75. Geb.



Fam. Schlager, Diamantene Hochzeit



Fam. Bayer, Goldene Hochzeit



Geboren wurde:

Celine Makowitsch

Wir gratulieren unseren JubilarInnen

90. Geburtstag:

Auguste Piruchta

80. Geburtstag:

Monika Noebauer

Ferdinand Leyrer

Karin Hohler

Gerhard Zöchling

Friedrich Rösel

Dipl.-Kfm. Karl Dietrich Felsner

Renate Hofer

75. Geburtstag:

Werner Mösinger

Guenter Bayer

Karin Ammari

Renate Brand

60 Ehejahre:

Gertraud und Karl Schlager

Die Gemeinde
gratuliert herzlich!

**Wir nehmen
Abschied von:**

Matthias Mandl

Hermine Unger

Thekla Strohschneider

Louis Pavlik

Roland Steiner

Wir werden unseren
Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON JULI BIS SEPTEMBER 2022

JULI

11.-15.	kostenlose Ferienbetreuung mit „Danc´In Schools“, Sportplatz, 8-17 Uhr
18.-22.7.	kostenpflichtige Ferienbetreuung mit „Danc´In Schools“, Sportplatz, 8-17 Uhr
21.7.	Graffiti Workshop Teil 2, 16-18 Uhr
23.-24.7.	Parkheuriger BuNT, Park Neurißhof
30.-31.7.	Inselfest des Bacherlvereins, Steinböckpark

AUG.

12.8.	Zauberschule, Kollersaal, 16.30-19 Uhr
17.8.	Jugendparlament, Gemeindeamt, 15 Uhr
19.8.	Kostenloser Radfahrkurs für Kinder von 6-10 Jahren, Parkplatz Kollersaal, 14-18 Uhr
21.8.	Radausflug, Treffpunkt: ADEG-Parkplatz, 8.30 Uhr
27.8.	ASK 7-Meter Turnier, Sportplatz

SEPT.

3.9.	Beachvolleyballturnier, Beachvolleyballplatz
11.9.	PUL-Veranstaltung, Hütte bei Pavillon, 10-15 Uhr
16.9.	Vortrag 100 Jahre Explosion Pulverschmiede Blumau, Kollersaal, 18-21 Uhr
17.9.	historische Fotoausstellung, Kollersaal, 11-17 Uhr
24. & 25.9.	Sturmstandl Verein BuNT, Dr. Erich Loitzl Straße, Blumau

Müllabfuhr Juli bis SEPT.

Biomüll: 5.7., 12.7., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9.

Gelbe Tonne: 7.7., 21.7., 4.8., 18.8., 15.9., 29.9.

Gelber Sack: 8.7., 5.8., 2.9., 30.9.

Restmüll: 8.7., 5.8., 2.9., 30.9.

Altpapier: 19.7., 20.9.

ZAHNMEDIZINER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS SEPT.
JEWEILS VON 9:00 BIS 13:00 UHR

2./3.7.	Dr. Benedict BEIRER, Hauptstr. 37, 2544 Leobersdorf, Tel. 02256 62670
9./10.7.	Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8, 2560 Berndorf, Tel. 02672 83123
16./17.7.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
23./24.7.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
30.7.	Dr. Wolfram KÖRPERT, Badnerstr. 12/1 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76368
6./7.8.	Dr. Andrea FUCHS, Wr. Neustädter Str. 40 2551 Enzesfeld, Tel. 02256 82190
13.-15.8.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128
20./21.8.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstr. 8 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 49819
27./28.8.	Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3 2492 Eggendorf, Tel. 02622 74480
3./4.9.	Dr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10 2361 Laxenburg, Tel. 02236 72266 Dr. Heinrich KADLETZ, Baumkirchnerring 16 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 28482
10./11.9.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, Tel. 02256 65828
17./18.9.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a 2521 Trumau, Tel. 02253 7150
24./25.9.	Dr. Bisera MÜHLVENZL-TUNOVIC, Erz. Wilhelm-Ring 1-3/5 2500 Baden, Tel. 02252 214554

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Schlüssel mit Herzanhänger und Schutzengel
- Smartphone mit roter Hülle
- Bankomatkarte
- Ring mit einem mit Steinen besetzten Mond
- 2 kleine goldene Schlüssel
- roséfarbene Brille

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

ApOtheKENKALENDER

WOCHE NENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS SEPT. 2022

2. Juli	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
3. UND 9. Juli	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
10. UND 16. Juli	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
17. UND 23. Juli	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
24. UND 30. Juli	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
31. Juli	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
6. AUG.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
7. UND 13. AUG.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
14. AUG.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
15. AUG.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
20. AUG.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
21. UND 27. AUG.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
28. AUG.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
3. SEPT.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
4. UND 10. SEPT.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
11. UND 17. SEPT.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
18. UND 24. SEPT.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
25. SEPT.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

PRAKTISCHE ÄRZTE WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS SEPT.

2./3.7.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
9./10.7.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
23.7.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Kirchenplatz 3, 2493 Lichtenwörth
30./31.7.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
6./7.8.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
27./28.8.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
3./4.9.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
17./18.9.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
24./25.9.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Kirchenplatz 3, 2493 Lichtenwörth

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IHRE SERVICENUMMERN

Abwasserverband: 02253 7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234 74151 vormittags
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699 10888260
BH Baden: 02252 9025-0
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256 63639
EVN Störung: 02622 26880
Hilfswerk: 02252 790777
Kanal-Alarmtelefon: 0664 4103073
Lebenshilfe: 48251
Pfarr Günselsdorf: 02256 63325
Polizei Günselsdorf: 059133 3306
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01 5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272 64271
Tierheim Baden: 02252 42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01 4064343
Volkshilfe: 0676 86762602
Wasserleitungsverband: 02252 76273

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Notruf-Nummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung



Auch in diesem Jahr der Sommerhit!

Das große Ferienspielercamp mit Danc´In Schools, das am Sportplatz mit nicht weniger als 75 Kindern auf Einladung der Gemeinde stattfindet begeistert Kinder und Jugendliche.



**FERIEN
SIND COOL**
in unserer Gemeinde
Blumau-Neurißhof!

